

RUNKELER BLÄTTCHEN

Ausgabe 4/22

IHR STADTMAGAZIN



Foto: Thomas Hanzlik

STADTRADELN auch
wieder in Runkel

40 Jahre DLRG Wachstation
Inselfest in Runkel

Marmor fasziniert
die Besucher

Runkeler Bürger
erhalten Landesehrenbrief

Ansprechpartner im Rathaus:

Bürgermeister Michel Kremer

Vorzimmer
Telefon: 06482 / 9161-11
buergemeister@stadtrunkel.de

Einwohnermeldeamt Standesamt Friedhofswesen Gewerbewesen Anmeldung Kindergarten Einbürgerungen Wahlen

Alexander Collée
Telefon: 06482 / 9161-26
collee@stadtrunkel.de

Sozialversicherung Rentenanträge Ordnungsamt

rathaus@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-0

Ordnungspolizei

Matthias August
Telefon: 06482 / 9161-13
august@stadtrunkel.de

Bauamt Hochbau, Tiefbau, Straßenverkehrsbehörde

Marcus Kremer
Telefon: 06482 / 9161-24
bauamt@stadtrunkel.de

Finanzverwaltung Steueramt Abgaben

Haushaltswesen
Christian Mattlener
Telefon: 06482 / 9161-15
mattlener@stadtrunkel.de

Stadtkasse Mahnwesen

Christopher Krahl
Telefon: 06482 / 9161-17
krahl@stadtrunkel.de

Tourismus Anmeldung Runkeler Buschen

Anne Kleinhans
Karla Körner
Hans-Jürgen Schumann
Telefon: 06482 / 9161-60
info@stadtrunkel.de

Jugendpflege

Solveig Richard
richard@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-40

Anna Ahlbach
ahlbach@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-41



Blühsamen für Blumenwiesen

Die Stadt Runkel verteilt auch in diesem Frühjahr wieder Blühsamen für Blumenwiesen an die Vereine, Feuerwehren, Ortsbeiräte und Kindergärten im Stadtgebiet Runkel. Der Samen kann im Hauptamt des Rathauses nach Terminvereinbarung abgeholt werden.

(Britta Fink, Haupt- und Personalamt)

Öffnungszeiten des Impfzentrums angepasst

KREIS. Der Landkreis Limburg-Weilburg passt die Öffnungszeiten seines Corona-Impfzentrums Auf der Heide 3 in 65553 Limburg, aufgrund der aktuellen Nachfrage an.

Seit 1. Mai ist das Impfzentrum wie folgt geöffnet: dienstags und mittwochs von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 14 bis 18 Uhr und freitags von 14 bis 20 Uhr. Während dieser Öffnungszeiten können impfwillige Personen ab dem fünften Lebensjahr ohne Termin, gemäß den aktuellen Empfehlungen der Stiko, geimpft werden. Die Impfungen werden mit den Impfstoffen der Firmen BioNTech, Moderna und Novavax im Rahmen deren altersentsprechenden Zulassungen und medizinischer Indikation durchgeführt. Minderjährige Personen ab dem 16. Lebensjahr können ohne Begleitung eines Erwachsenen geimpft werden, jedoch muss der Einwilligung- und Anamnesebogen von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben sein. Im Impfzentrum gilt weiterhin die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske.



Das Aus für den Runkeler Wochenmarkt

RUNKEL. Eine schöne Idee war es vor mehr als zwei Jahren, in Runkel einen Wochenmarkt mit frischen und besonderen Produkten aus der Region anzubieten. Alles hat ganz gut angefangen, bis Corona die Durchführung des Marktes nicht mehr ermöglicht hat. Aber die Aktiven rund um den Markt haben nicht locker gelassen und immer wieder den Dienstagnachmittag - auch durch neue Ideen wie einen Gaststand - beleben lassen. Leider gingen die Besucherzahlen immer weiter zurück, was in Anbetracht des großen Angebotes an frischer Ware nicht nachzuvollziehen ist. Gerade, weil seit langer Zeit in Runkel zum Beispiel das Angebot einer Metzgerei nicht mehr gegeben ist, waren die Erwartungen an das Annehmen des Marktes durch die Bevölkerung sehr viel höher. Aufgrund der immer weiter sinkenden Besucherzahlen ist der Wochenmarkt für die Beschicker nicht rentabel und auch der Standortwechsel in die Bahnhofstraße hat zu keinem gewünschten Erfolg geführt. Aus diesem Grund wird der Wochenmarkt in Runkel ab sofort nicht mehr stattfinden.

(Gaby Heide)

Sprechstunde des Bürgermeisters Michel Kremer

19.05. Dehrn FFW-Gerätehaus Dehrn, Mannschaftsraum	16 Uhr
23.06. Wirbelau FFW-Haus	16 Uhr
14.07. Steeden Zionsgemeinde	16 Uhr
04.08. Runkel Rathaus	16 Uhr

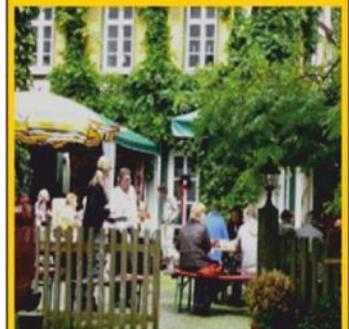
Eine Teilnahme ist ausschließlich nur nach vorheriger Terminvergabe möglich. Bitte melden Sie sich im Vorzimmer des Bürgermeisters an unter Tel. 06482/916111.

Selbstverständlich können auch alle Runkeler Bürger zu allen Sprechstunden kommen. Es soll jedoch vorrangig denjenigen, die nicht mobil sind, die Möglichkeit zur Teilnahme im Heimatort gegeben werden.

Wichtig:

Bitte halten Sie sich an die gängigen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen und tragen Sie ab dem Betreten des Rathauses eine Mund-Nasenschutz-Maske.

Hofener Mühle sucht Mitarbeiter/innen



auf Mini-Job oder Gleitzeitbasis
für Veranstaltungen,
Pension und Café
Tel. 0172-6605864 oder Email
zugast@hofener-muehle.de

RUNKEL. Zum zweiten Mal nimmt die Stadt Runkel an der Kampagne „STADTRADELN“ teil. Kommunalpolitiker und Bürger treten für mehr Klimaschutz und bessere Radwege in die Pedale. Der Landkreis Limburg-Weilburg und acht seiner dazugehörigen Kommunen sind 2022 wieder mit von der Partie.



Wettbewerbszeitraum ist vom 11. Juni bis 1. Juli „STADTRADELN“ - Runkel wieder mit dabei

An der Aktion beteiligen sich Limburg, Elz, Hünfelden, Beselich, Brechen, Waldbrunn und Runkel - sowie erstmalig Weilmünster und Selters. Somit nehmen aus der Region mehr Kommunen als je zuvor teil. Im Zeitraum vom 11. Juni bis 1. Juli können alle, die in den genannten Kommunen leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln.

Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am Fahrradfahren und es gibt großartige Preise zu gewinnen. Die Stadt Runkel wird das Team, das die meisten Kilometer erfährt, mit einem Preis bedenken. Der Termin der Preisverleihung wird noch bekannt gegeben. Die fahrradaktivste Kommune und das fahrradaktivste Kommunalparlament erhalten ebenfalls einen Preis. Ziel ist es, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Als Gewinner stehen die Umwelt, das Klima sowie alle Bürger der Kommune jetzt schon fest mit weniger Verkehrsbelastung, weniger Abgasen, weniger Lärm.

Stadtradeln - für prima Klima

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn zirka 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer zwischen den Gemeinden mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden. Jeder kann ein STADTRADELN-Team gründen oder einem beitreten, um am Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad nutzen.

Ob es der Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, zu nahen Freunden oder zur Lieblingskneipe ist, Hauptsache er wird mit dem Fahrrad zurückgelegt. Melden Sie sich als Team unter stadtradeln.de/runkel an, notieren Sie dort die gefahrenen Kilometer und am Ende des Aktionszeitraums wird alles zusammengezählt.

Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht die Stadt Runkel auch STADTRADELN-Stars, die in den 21 STADTRADELN-Tagen kein Auto von innen sehen und komplett auf das Fahrrad umsteigen. Während der Aktionsphase berichten sie über ihre Erfahrungen als Alltagsradler im STADTRADELN-Blog. Weitere Informationen hierzu unter www.stadtradeln.de.

Parallel zum STADTRADELN läuft auch der Wettbewerb Schulradeln für Schüler, Lehrer und Eltern, die auf dem Weg zur Schule oder in der Freizeit möglichst viele Fahrradkilometer zurücklegen sollen. Hierzu gibt es einen landesweiten Wettbewerb, wobei die fahrradaktivsten Schulen mit attraktiven Geldpreisen ausgezeichnet werden. Eine Anmeldung dazu erfolgt regulär unter www.stadtradeln.de. Dort muss dann zusätzlich ein Häkchen gesetzt werden, dass ebenfalls am Schulradeln teilgenommen wird.

Rentensprechstunde mit Udo Schwarz

RUNKEL. Udo Schwarz aus Arfurt, einer der versiertesten Experten im Kreis Limburg-Weilburg bezüglich sozialer Fragen und rund um die Rente, bietet nach wie vor Rentenberatungen für Bürger der Stadt Runkel an. Allerdings nach wie vor, Corona bedingt, ausschließlich über das Telefon. Udo Schwarz ist telefonisch erreichbar unter Nummer 06482/721. (PS)

DER TIPP!

Nachruf



Am 29.03.2022 verstarb

Herr Dieter Schöffler

aus Runkel-Wirbelau im Alter von 78 Jahren.

Herr Schöffler gehörte von 1977 bis 1981 und von 1985 und 1989 als ehrenamtliches Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel an. Außerdem war er von 1981 bis 2001 Ortsvorsteher des Ortsteils Wirbelau.

Der Verstorbene hat sich um die Belange der Stadt Runkel sehr verdient gemacht. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Michel Kremer
Bürgermeister

Lothar Hautzel
Ortsvorsteher Wirbelau

Jörg-Peter Heil
Stadtverordnetenvorsteher

Impressum

Herausgeber:

Stadt Runkel - Burgstraße 4 - Runkel
Tel.: 06482 / 91 61-0
www.runkel-lahn.de
info@stadtrunkel.de



Redaktion:

Peter Schäfer (PS)
schaefer@stadtrunkel.de
Tel.: 0176 / 10312501

Satz & Gestaltung /

Anzeigenannahme:
ipunkt Studio für Werbung
Bahnhofstr. 10 - Runkel
06482 / 94 90 044
info@ipunkt-kreativ.de

Druck:

Akzidenz-Druckerei Becker Merenberg

Anzeigenpreise und Größen:

Spaltenbreite: 45 mm
mm-Preise: 1-spaltig: 1,00 €
2-spaltig 1,90 €, 3-spaltig 2,80 €,
4-spaltig 3,70 €

Auflage: 4500 Stück

Das nächste
Runkeler Blättchen
erscheint am

19. Juni

Annahmeschluss für
Anzeigen und Berichte*

31. Mai

*Es steht der Redaktion frei, Berichte zu kürzen, zu verändern und zu korrigieren.

Kinder entdeckten Jesus beim Osterspaziergang



ARFURT. Viele Familien waren am Freitag in der Osterwoche der Einladung von Pfarrer Engelmann und dem Ortsausschuss des Kirchortes Arfurt zu einem besonderen Osterspaziergang gefolgt. Bei angenehmen, frühlingshaften Temperaturen trafen sich Kindergartenkinder, Schulkinder und Jugendliche mit ihren Eltern und Großeltern an der Kirche, um gemäß der biblischen Emmaus-Jünger die österlichen Geschehnisse handelnd und anschaulich nachzuempfinden.

Im gemeinsamen Abwärtsgehen Richtung Dorflinde erlebten die Teilnehmer wie zwei Jünger, gefangen in tiefer Trauer, ihren gekreuzigten Freund Jesus beklagten.

Unterwegs wurde deutlich, wie auch heute jeder Mensch von unterschiedlichen Sorgen und Ängsten geplagt ist, und wie sehr jeder Mensch Trost und Zuversicht im Leben braucht. Mithilfe von veranschaulichenden Gegenständen sowie gemeinsam gesungenen Liedern wurde den Kindern an unterschiedlichen Stationen die Dramatik der Emmaus-Erzählung nahegebracht. Gerade als die Jünger am tiefsten Punkt ihrer Verzweiflung um den toten Jesus angelangt waren, zeigt ER sich selber und begleitet die Freunde bis zu ihrem Zielort Emmaus.

Symbolisch war die Wandergruppe auch auf dem Osterweg am tiefsten Punkt des Weges, am Linnebach, angelangt.

Die Emmaus-Erzählung endet damit, dass Jesus, am Abend in Emmaus angekommen, mit den beiden Jüngern zu Abend isst. Was den Jüngern unterwegs nicht möglich war, erlebten sie erst beim Brotbrechen: Ihnen gingen die Augen auf und die Freunde erkannten den auferstandenen Jesus.

Jedes Kind erhielt auf dem Höhepunkt der Erzählung, welcher gleichzeitig am höchsten Punkt des Osterweges, am „Kapellchen“, vorgelesen wurde, ein Papierherz, in dessen Mitte ein Teelicht eingesetzt war, das die Erleuchtung des Herzens der beiden Jünger symbolisieren sollte. Entsprechend der Emmaus-Jünger in der Bibel pilgerte auch die Schar der Wanderer zu ihrem Ausgangspunkt zurück. Der Osterspaziergang klang nach dem durch Pfarrer Engelmann gespendeten Segen mit einem gemeinsamen Picknick vor der Kirche gesellig aus.

(Bericht: Patricia Bieske, Foto: Chriesildis Jung)

Arfurter Lindenplatz mit Blumen verschönert

ARFURT. Gleich sozusagen „zwei Fliegen mit einer Klatsche“ geschlagen werden konnten mit einer wunderbaren Aktion von Arfurtern, die den Lindenplatz verschönerten.

Anwohner hatten das angeregt. Sie und andere Arfurter waren nicht begeistert, dass der schöne Dorfmittelpunkt oft zugesperrt ist und damit die schöne Atmosphäre, die der Platz bietet, verloren gegangen ist. Die Initiative haben Alexia und Torsten Sbresny (stehend) und ihr Sohn Angelo unter Mithilfe von Yvonne Hofmann (beide knieend) übernommen. Dankenswerterweise hatte der Bauhof Runkel die Blumenkübel zur Verfügung gestellt. Sbresnys kauften dann auf eigene Rechnung Blumenerde und Pflanzen und schon konnte es mit der Verschönerung des Lindenplatzes losgehen. Die Blumenkübel verhindern zudem ein weiteres Parken auf dem schönen Platz. Und damit haben die Anwohnerkinder auch wieder die Möglichkeit dort zu spielen. Ansonsten hätten sie immer auf die Autos achten müssen. Sbresnys haben auch die Dauerpflege und das Gießen der Blumen übernommen. Wieder mal ein schönes Beispiel für Eigeninitiative von Bürgern der Stadt Runkel. Dafür ein großes Kompliment!

(Text+Foto: PS)



Runkeler
Pillen-Taxi

Kostenlose
Lieferung

Wir bringen Ihnen
die Gesundheit nach Hause!

Tel.: 06482 / 4240

Torsten Kraemer e.K.

Im Langgarten 8 • 65594 Runkel



NEU FÜR DICH!

Schäfer[®]
Dein Bäcker

IN RUNKEL

AUCH SONNTAGS GEÖFFNET!

IM LANGGARTEN 7 - 65594 RUNKEL

Lambertusplatz Arfurt Österlich dekoriert



ARFURT. Die Freude über das Osterfest 2022 unter fast traditionellen Bedingungen war vielerorten groß. Groß ist auch die Freude über die zahlreichen, festlich geschmückten Plätze im Landkreis zum Osterfest. Ein kleines Highlight darunter: Der Lambertusplatz in Arfurt. Seit dessen Einweihung im Jahr 2018 erfährt dieser von ehrenamtlichen Unterstützern – nicht nur in der Osterzeit – immer wieder gerne eine thematisch passende Aufwertung. Auch in diesem Jahr haben sich dankenswerter Weise Petra Wagner (Zweite von links) und Beate Dormagen (rechts) eingefunden, um liebevolle Blumenarrangements und kleine Osterhasen aufzustellen, unterstützt von Lisa und Henri Pleyer. Oma Beate freut sich, dass Enkel Henri jetzt schon gerne bereitwillig mitanpackt. Schön wenn man den kommenden Generationen direkt traditionelle Werte vermitteln kann. (Text+Foto: Marten Cornel Fuchs)

Eschenauer Ortsvereine Beachtliche Summe gespendet



Ortsvorsteher Frank Fürstenfelder überreichte im Namen der Eschenauer Ortsvereine symbolisch die Spende an Kathrin Stanka, bei der Stadt Runkel die Beauftragung für die Ukraine-Flüchtlinge.

ESCHENAU. Erfreut und stolz zeigt sich der Ortsbeirat Eschenau mit Frank Fürstenfelder an der Spitze über die Initiative Eschenauer Ortsvereine, die in Runkel untergebrachten Ukraine-Flüchtlinge und die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal mit einer Geldspende zu bedenken.

Wie Ortsvorsteher Fürstenfelder mitteilte, hatten sich einige Mütter aus Eschenau die Frage gestellt, wie man den Flüchtlingen aus der Ukraine und den Flutopfern am besten helfen könne. Nach zwei Treffen mit den Vorständen der Eschenauer Ortsvereine und den Mitgliedern des Ortsbeirates stand fest, dass man die Menschen am besten mit finanziellen Mitteln unterstützen sollte, damit gezielt z. B. fehlendes Mobiliar oder Kleidung gekauft werden könne. Die Eschenauer Ortsvereine erwiesen sich als sehr großzügig, wurde doch eine Spende in Höhe von 3000 Euro festgelegt. Für alle Beteiligten war es wichtig, das Geld den ukrainischen Flüchtlingen, die in Runkel untergebracht wurden, zukommen zu lassen, um somit den Menschen direkt „vor Ort“ zu helfen. Die Spendensumme wurde auf das Sonderkonto der Stadt Runkel überwiesen. 2500 Euro sind für die Ukraine-Flüchtlinge gedacht, und die Flutopfer an der Ahr haben 500 Euro erhalten. Ortsvorsteher Frank Fürstenfelder und die Ortsbeiratsmitglieder sprechen den Vereinen für die beachtliche Spende ein großes Dankeschön aus. (Text: PS/Foto: privat)

Ihr Partner für
Hören und Sehen

Zilliken
Augenoptik
& Hörakustik



Plätze 8, 65549 Limburg
Tel: 06431 / 9344-0
www.zilliken.de

Dehrner Kirmes Comeback im Juli

Die Hoffnung ist groß, dass bei der diesjährigen Kirmes in Dehrn wieder viel los sein wird wie auf diesem Foto einer früheren Kirmes in dem Runkeler Stadtteil.



DEHRN. „Und wenn die Stern' vom Himmel falle, die Dehrner Kirmes wird gehalle“ - nach zwei Corona-Jahren, an denen das leider nicht so war, Jahre in denen die Dehrner Zeltkirmes nicht stattfinden konnte, ist es im Juli 2022 endlich wieder so weit: auf dem Festplatz an der Lahn kommen Jung und Alt zusammen, um die Dehrner Kirmes zu feiern.

Besonders die 13 Kirmesburschen freuen sich, nach den Lockerungen der Corona-Regeln endlich „Ihre Kirmes“ halten zu können. Gemeinsam mit dem Organisations-Team um Georg Heun, Vorsitzender des TuS 05 Dehrn, haben Sie sich ein abwechslungsreiches Programm überlegt. Den musikalischen Auftakt begleitet am Freitag, 8. Juli, die im Landkreis bekannten „Dohlemer Boube“. Bereits 2019 haben diese gezeigt, wie sie das Festzelt einheizen können. Am Samstagmorgen wird traditionell der Kirmesbaum auf dem Festplatz gestellt. Hier wird, wie jedes Jahr, um weitere Unterstützung gesehen. Nachmittags startet der Kirmesumzug durch den Ort, währenddessen die Kirmesburschen ihre Kirmesmädchen abholen. Ziel des Umzuges ist das Festzelt, in dem die „Wolpertinger Buam“ schon warten. Sonntags findet, wie üblich, nach dem Hochamt in der Dehrner St. Nikolaus Kirche, die Kirmesverlosung im Festzelt statt. Der Kirmesmontag beginnt mit Frühschoppen im Zelt, bei denen die Wolpertinger Buam in kleiner Besetzung für Stimmung sorgen werden.

(Text: Marie Kremer/Foto: Frank Pötzt)

Sprech Punkt

Praxis für Logopädie



- ☞ Diagnostik und Therapie nach Schlaganfall
- ☞ Diagnostik und Therapie von Aussprachestörungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Sprachenentwicklungsstörungen
- ☞ Diagnostik und Förderung der Vor- und Frühsprachlichen Entwicklung
- ☞ Sprachscreenings in Kindergärten
- ☞ Sprech- und Lesetraining
- ☞ Therapie von Schluckstörungen
- ☞ Behandlung bei Parkinson
- ☞ Therapie nach ganzer oder teilweiser Entfernung des Kehlkopfes nach einer Krebserkrankung

**Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen zugelassen**

Bernadette Nobis – Staatlich geprüfte Logopädin
Schwerpunkt: Kindersprache und Neurologie
Rosengartenstraße 8 – Runkel – Steeden – Telefon 06482 / 919 4222
Mobil: 0176 / 615 250 27 - sprechpunkt@gmail.com

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus „Kauf eins mehr“ für Bedürftige

DEHRN. Wie seit vielen Jahren üblich führte die Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Dehrn in der Fastenzeit wieder Ihre Aktion "Kauf eins mehr" für bedürftige Menschen durch. Unter diesem Motto werden seit Jahren Lebensmittel in einem Einkaufswagen in der Pfarrkirche gesammelt und weiter gegeben. Seit Beginn der Aktion war der Runkeler Einkaufskorb der Empfänger der Spenden, nun gibt es diesen Verein leider nicht mehr und die Lebensmittel wurden an "Unser Lädchen", getragen vom Förderkreis der Obdachlosenhilfe Limburg, übergeben. Trotz der zum Teil angespannten Versorgungssituation und Preissteigerungen auch im Lebensmittelbereich ließen es sich die Dehrner nicht nehmen, wieder fleißig zu spenden und so konnten die Verantwortlichen auf dem Bild eine große Menge



an Lebensmitteln dankbar in Empfang nehmen. Die Kirchengemeinde bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben. Schön war auch, dass mit Süßigkeiten an die Kinder gedacht wurde.

Wieder Müllrowdys in Dehrn



DEHRN. Renate Kunz zeigt sich sehr verärgert und hat dem Runkeler Blättchen deswegen zwei Fotos geschickt. Aufgenommen hat sie die Fotos beim morgendlichen „Gassi gehen“ mit ihrem Hund. Sie teilte mit: „Zuerst habe ich den Müll beim Bürgerhaus und dann die Hinterlassenschaften beim Spielfeld gesehen.“ Verschmutzungen und Verschandlungen seien gerade nach dem Wochenende ausgesprochen schlimm: überall lägen Eisbecher, Dosen und anderer Müll herum. Das sei einfach unverständlich, so die Dehrnerin.

(Text: PS/Foto: Renate Kunz)



40 Jahre DLRG Wachstation Inselfest in Runkel

RUNKEL. Am Wochenende 11. und 12. Juni lädt die DLRG Brechen-Runkel-Villmar mit Unterstützung der Burgmannen Runkel zu einem großen Inselfest auf der Badeinsel und der gegenüberliegenden Lahnseite in Runkel ein.

Los geht es am Samstag, 11. Juni, gegen 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen bei musikalischer Unterhaltung auf der Insel. Ab 19 Uhr sorgt dann die Band Outback mit Livemusik bei freiem Eintritt für Stimmung. Sowohl auf der Badeinsel, als auch auf der gegenüberliegenden Lahnseite (Julius-Wagner-Platz/ Börnchen) wird für Essen und Trinken bestens gesorgt sein. Auf der Schleuseninsel wird es zudem eine Cocktailbar mit Cocktails und anderen leckeren Getränken geben. Mit Einbruch der Dunkelheit, gegen 22 Uhr, werden dann die Fackelschwimmer der DLRG für ein besonderes Ambiente sorgen, gefolgt von „Burg in Flammen“, inszeniert von der Feuerwehr Runkel-Schadeck. Abgerundet wird die Veranstaltung am Sonntag, 12. Juni, mit einem Frühschoppen und musikalischer Unterhaltung.



Viele freuen sich schon jetzt darauf, wieder die Fackelschwimmer (hier eine Aufnahme einer früheren Veranstaltung) in der Lahn schwimmend bewundern zu können.

Auch an diesem Sonntag kann die Küche zuhause kalt bleiben, denn für Essen und Trinken reichlich gesorgt. Ein weiterer Hingucker bei dieser Veranstaltung wird eine große Wasserfontäne mitten in der Lahn sein.

Das Inselfest steht in diesem Jahr unter dem Zeichen „40 Jahre DLRG-Wachstation Runkel“. Im Herbst 1980 übernahm die DLRG Ortsgruppe Brechen die ehemaligen Flussbadeanstalt auf der Schleuseninsel in Runkel und baute sie über den Winter in Eigenleistung zur ersten festen Wachstation an der Lahn im Landkreis Limburg-Weilburg aus. Mit der Einweihung im Jahr 1981 beschloss die Ortsgruppe Brechen die Umbenennung in Ortsgruppe Brechen-Runkel-Villmar. Kurz darauf wurde der DLRG Stützpunkt Runkel gegründet. Seitdem findet in an den Wochenenden in den Sommermonaten regelmäßig Wachdienst statt. Das Jubiläum konnte aufgrund der Coronapandemie im letzten Jahr nicht gefeiert werden, sodass es dieses Jahr mit einem großen Inselfest nachgefeiert werden soll.

(Text: Timo Kilb/Fotos: Nadine Spitzspahn und privat)

Adria-Küste, Ost- und Nordsee sind beliebte Ziele Jugendfreizeiten des Landkreises

Limburg-Weilburg. Die Pandemiezeit war die letzten beiden Jahre auch für Kinder und Jugendlichen mit vielen Einschränkungen verbunden. In den Sommerferien kann das Amt für Jugend, Schule und Familie des Landkreises Limburg-Weilburg in Sachen Ferienfreizeiten aber endlich wieder ein umfangreiches Programm bieten. Wie Fahrtenplanerin Astrid Roos erklärt, wurden für das Sommerprogramm sechs tolle Ziele ausgewählt. Für alle Freizeiten sind zurzeit noch Anmeldungen möglich. Die Nordsee ist das Ziel einer Freizeit vom 30. Juli bis 11. August auf die Insel Borkum (Zielgruppe: Kinder von zehn bis 13 Jahren) und einer weiteren nach Norddeich vom 1. bis 10. August (neun bis zwölf Jahre). Nach Scharbeutz an der Ostsee geht es vom 23. Juli bis 6. August (zehn bis 14 Jahre) sowie an die Adria-Küste nach Rimini vom 24. Juli bis 4. August (16 bis 18 Jahre). Lembruch am Dümmersee ist das Ziel vom 17. bis 26. August (14 bis 16 Jahre). Neuestes Ziel der Ferienfreizeiten des Landkreises ist die Burg Hessenstein am nordhessischen Edersee. Dort findet vom 8. bis 13. August eine Freizeit für Kinder von acht bis zehn Jahren statt.

Die Fahrten sind für alle Kinder und Jugendlichen aus dem Landkreis offen. Landrat Michael Köberle ist es ein wichtiges Anliegen, dass weiterhin Jugendfreizeiten des Landkreises zur Persönlichkeitsentwicklung und zur Förderung des Gemeinschaftssinnes stattfinden und jeder Interessierte mitfahren kann. Insofern übernimmt der Landkreis unter bestimmten Voraussetzungen die Teilnehmergebühren ganz oder teilweise. Sprechen sie also bei Fragen einfach die zuständigen Mitarbeiterinnen an. Wer Fragen zum Programm hat, Infomaterial anfordern oder seine Kinder gleich anmelden will, erreicht den Fachdienst Kinder- und Jugendförderung unter 06431 296-350 oder per E-Mail unter a.roos@limburg-weilburg.de oder a.heep@limburg-weilburg.de. Infos zu den Freizeiten auf der Website des Landkreises unter www.landkreis-limburg-weilburg.de (Link auf Unterseite Amt für Jugend, Schule und Familie) und auf der Facebook-Seite Ferienfreizeiten Limburg-Weilburg.

(Text + Foto: Landkreis)



In Rimini können die Jugendlichen tolle Sonnenuntergänge an der Adria-Küste erleben.

Wheel up Auf die Rollen und los!



RUNKEL. Endlich ging es mal wieder richtig rund: zum wiederholten Male das „Wheel up“-Mobil für Tage voller Bewegung, Spaß und Begeisterung.

In dieser Zeit stand das Mobil nacheinander an den drei Schulstandorten der Johann-Christian-Senckenberg Schule Villmar, Runkel und Arfurt. Organisiert wurde das ganze über City Skate, unterstützt durch die AOK.

Im Sportunterricht, in den Pausen, während der Nachmittag-AGs und auch im Rahmen von kleinen Klassenfeiern sorgte „Wheel up“-Mobil für eine klare Bereicherung. Denn die mit dem Mobil angebotenen Roller, Inliner, Waveboards, Skateboards und Pennyboards luden alle zum Ausprobieren und Bewegen ein. Für die nötige Schutzkleidung (Schoner und Helme) war natürlich auch gesorgt. Besonders kreativ und mutig wurden einige Kinder bei ersten Stunts mit den Mini-Scootern.

Auf dem Bild sind Schüler des vierten Schuljahres am Schulstandort Villmar zu sehen. Dort nahmen alle Klassen von der Eingangsstufe bis zum sechsten Schuljahr an den Aktionen teil, in Runkel und Arfurt waren es ebenfalls alle Klassen. Jedes Kind fand etwas, was ihm besonders Freude machte, und was durch das gemeinsame Tun noch bereichert wurde. Die Stunden waren sehr bewegungsintensiv und motivierten dazu, Neues auszuprobieren und kennenzulernen, sich etwas zuzutrauen und einfach nur Spaß zu haben.

Diese Abwechslung, so sind sich alle Mitwirkenden einig, tat in Zeiten pandemiebedingter Einschränkungen besonders gut. Alle Beteiligten freuen sich schon auf ein nächstes Mal und sagen allen an der Organisation Beteiligten: DANKE! (Text+Foto: Fabian Eigenbrodt)



ELEKTRO BENISCHKE
Meisterbetrieb

Burgstr. 39 - Runkel
Tel.: 06482 / 333

Geschenke für die Schultüte ab 0,50 €

Ein tolles Gemeinschaftserlebnis Osterfeuer in Wirbelau

WIRBELAU. Ein besonderes Erlebnis hatten am Gründonnerstag Eltern und ihre Kinder aus der Kita Wirbelwind. Sie hatten sich zum Osterfeuer auf dem Hof Waldblick in Wirbelau zusammengefunden.



Hinter der Idee des Elternbeirates des Kindergartens steckte das Ziel, die Eltern und die Kinder der Kita ein Stück näher zusammen zu bringen. Schon bald unterstützte der Förderverein Wirbelau die Initiative mit Ideen und Spenden in Form von Ostereiern und Trinkpäckchen für die Kleinen. Aktive des Fördervereins hatten viele bunte Ostereier auf dem Weg vom Kindergarten zum Hof Waldblick versteckt, die die Kinder mit viel Freude suchen und finden konnten.

Am Hof angekommen, warteten auch schon Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wirbelau mit einem großen Feuerwehrgewagen. Die Kinder nutzten ausgiebig die Gelegenheit, Fragen zu stellen, die vielen Knöpfe zu bedienen, Schläuche zu betrachten und sich mit viel Mut sogar hinter das Lenkrad zu setzen und für einen Moment lang Feuerwehrmann spielen. Auf den Bänken am Feuer konnten sich die Eltern austauschen, während die Kinder das Feuer bestaunten und den Hof erkundeten. Einige streichelten in Ruhe die Pferde, andere tobten über die Wiese. Gemeinsam konnten sie ihren Spielideen freien Lauf lassen.

Mit Sicherheit hat dieser schöne, sonnige Nachmittag die Gemeinschaft von Kindern und Eltern der Kita Wirbelwind gestärkt. Ein besonderer Dank gilt Liselotte Vettel und Uwe Fricke, die ihre Wiese und den Hof so mühelos und großzügig für das Zusammenkommen zur Verfügung gestellt haben. Ein großes Dankeschön auch an den Förderverein und an die freiwillige Feuerwehr Wirbelau für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung. Es ist schön zu sehen, wie etwas Gutes so einfach gelingen kann, wenn sich jeder in seiner Kompetenz für ein harmonisches Miteinander engagiert.

(Text: Der Elternbeirat der Kita Wirbelwind/Fotos: privat)



ksk-weilburg.de/baufi

Modernisiere, was du liebst.

Ob Haus oder Wohnung -
finanzieren Sie mit der
Sparkasse ganz einfach
die Modernisierung Ihrer
Immobilie.

 Kreissparkasse
Weilburg



Holger Funk und Metzgermeister Klaus Heymann (Metzgerei Stippler) auf dem Hof bei Arnold Breitecker in Obertiefenbach

REWE FUNK in Ennerich

Produkte aus der Region und die Achtung des Tierwohls stehen im Vordergrund

ENNERICH. Wer bei der Wahl seiner Lebensmittel sein Augenmerk auf Regionalität und Frische legt, ist beim REWE Markt in Ennerich genau an der richtigen Adresse. In seinem Markt setzen Inhaber Holger Funk und sein Team den Schwerpunkt auf heimische, regionale Produkte. "Nur wer weiß, wo seine Lebensmittel herkommen, kann sich ein eigenes Bild machen und informiert entscheiden, was er für sich und seine Familie auf den Teller bringt," ist der Marktleiter überzeugt.

Die umfangreiche Angebotspalette im Markt legt großen Wert auf die Rückbesinnung zu regional erzeugten Lebensmitteln. Besonders beim Fleischkonsum machen sich immer mehr Verbraucher Gedanken über die Herkunft der Tiere. Im Vordergrund steht eine möglichst artgerechte Haltung der Tiere, die letztendlich auch zu einer deutlich besseren Qualität führt.

Artgerecht halten – stressfrei schlachten

Genau aus diesem Grund ist Funk bereits im September 2020 auf die Suche nach einem regionalen Fleisch- und Wurstlieferanten gegangen, der seine Tiere von Landwirten aus den heimischen Orten bezieht. Fündig geworden ist er fast um die Ecke: bei Klaus Heymann, Metzgermeister und Inhaber der Metzgerei Stippler in Niedertiefenbach. Dort werden die Tiere bereits am Abend vor dem Schlachten von heimischen Höfen aus Eschenau, Obertiefenbach und Arfurt angeliefert und über Nacht im eigenen Stall der Metzgerei untergebracht. Durch die kurzen Transportwege und eine artgerechte Schlachtung wird den Tieren der Stress, der gerade bei Massentierhaltung und Massenproduktionen Gang und Gäbe ist, genommen.

Die Metzgerei in Niedertiefenbach gehört zu den wenigen Betrieben, die noch selbst schlachten: Bullen werden mittwochs, Schweine freitags geschlachtet, von Metzgermeister Heymann persönlich. „Beim Stippler“ gibt es keine Industrieware, denn alle Wurstwaren werden selbst hergestellt. Die Metzgerei Stippler beliefert den REWE Markt in Ennerich

täglich mit frischem Fleisch und frischer Wurst. Mittlerweile werden in dem Lebensmittelmarkt mehr als 60 in Niedertiefenbach hergestellte Produkte angeboten. So gibt es donnerstags zusätzlich zur Angebotspalette gewürztes Hackfleisch und frische Rinderleber. Das Runkeler Blättchen durfte Holger Funk und Klaus Heymann auf den Hof von Bauer Arnold Breitecker in Obertiefenbach begleiten. Hier leben Kühe und Schweine artgerecht in Freihaltung, die Tiere sind nicht eingepfercht. Und das merkt man an der hochwertigen Qualität der Produkte.

Das spricht für den Einkauf beim heimischen Metzger

-Dank der kurzen Transportwege haben regionale Produkte eine bessere Ökobilanz. Weniger Kilometer bedeuten neben mehr Tierwohl auch weniger schädliche Emissionen für die Umwelt.

-Wenn wir Menschen unseren Fleischkonsum, um die Hälfte reduzieren würden, würde sich die CO₂-Produktion weltweit um die Hälfte verringern. Damit gäbe es eine große Anzahl der Massentierhaltung weniger.

-Die letzten Jahre haben gezeigt, dass Naturkatastrophen, Pandemien und andere Krisen schnell zu Versorgungsengpässen führen können. Die herkömmliche Lebensmittelerzeugung ist solchen Katastrophen oft nicht gewachsen. Hier zahlt sich Regionalität aus.

-Wer Produkte aus der Region kauft, unterstützt damit auch lokale Unternehmen und sichert die Arbeitsplätze der Menschen, die dort tätig sind.



Frische Blumen • Dekorationen
Finde ein neues Outfit



Ahornweg 7
Runkel-Schadeck

Mittwoch bis Freitag
10-13 Uhr und 15-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr



Sandra Müller-Funk

Die Verbraucher haben es in der Hand, ob Massentierhaltung und -produktion weiter betrieben werden, oder ob jeder einzelne durch etwas Verzicht und gezieltes Einkaufen und mehr Genuss und Qualität dazu beiträgt, viel Tierleid zu ersparen.

Der Blick von Holger Funk ist in die Zukunft gerichtet und sein Augenmerk liegt voll und ganz darauf, seine regionalen Angebote und damit die Vielfalt seines Marktes stetig zu erweitern. „Regionale und qualitativ hochwertige Lebensmittel sind unerlässlich für eine gesunde und ausgewogene Ernährung“, ist Holger Funk überzeugt. Und dafür tut er in seinem REWE Markt jeden Tag sein Bestes.

(Text: Gaby Heide)

Eschenau lädt zum Backesfest im Juni ein



ESCHEANU. Nach zwei Jahren Coronapause findet am Sonntag, 12. Juni, endlich mal wieder das traditionelle Backesfest in der Ortsmitte von Eschenau statt, zu dem die Ortsvereine einladen.

Ab Mittwoch wird wieder der Schornstein des Eschenauer Backes rauchen. Bis Freitagmorgen müssen die Steine des Ofens auf rund 320 Grad aufgeheizt sein. Das erfordert mehrmaliges Befeuern des Ofens mit trockenem Buchenholz über einen Zeitraum von zwei Tagen. Dann geht es am Freitag morgen los mit dem Zubereiten des Teiges für die Brote. An zwei Tagen werden die leckeren Brote gebacken. Dazu sind mehrere Backgänge pro Tag zu je drei Stunden nötig. Zwischen jedem Gang muss mit Holz neu ge feuert werden, um die Temperatur zu halten.

Wenn am Samstagmittag alle Brote gebacken sind, geht es weiter mit den Rosinen- und Nussstangen. Zwischendurch werden in Handarbeit schon die Butterstreusel für die Blechkuchen vorbereitet, die erst am nächsten Tag gebacken werden. Sonntags geht es für das Backsteam schon um 6 Uhr los mit der

Zubereitung des süßen Hefeteigs für die Blechkuchen. Zur selben Zeit wird auch die Erbsensuppe angesetzt. Ab 11 Uhr werden dann die ersten Gäste erwartet und mit kühlen Getränken, Erbsensuppe und belegten Broten versorgt. Und ab 12 Uhr spielt das Blasorchester des TV Runkel auf. Ab diesem Zeitpunkt können dann auch die Brote gekauft werden. Ab 14 Uhr beginnt der Ansturm auf die Kuchen, die erfahrungsgemäß schnell ausverkauft sind. Es empfiehlt sich also rechtzeitig da zu sein.

(Text+Fotos: Ulrich Belz)

Zensus 2022

165 Erhebungsbeauftragte sind im Kreis unterwegs

Zum Stichtag 15. Mai findet in Deutschland der nächste Zensus statt und genauso wie in allen Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands wird dabei auch im Landkreis Limburg-Weilburg ermittelt, wie viele Menschen hier leben, wie sie wohnen und arbeiten. Dazu werden 165 Erhebungsbeauftragte rund 23.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Limburg-Weilburg befragen. Befragung von Bürgerinnen und Bürgern Obwohl der Zensus auch als „große Volkszählung“ bekannt ist, muss dafür nicht jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner einzeln befragt werden – im Gegenteil: Die Mehrheit der Bevölkerung muss selbst gar keine Auskunft leisten, da in Deutschland ein sogenannter registergestützter Zensus durchgeführt wird und die Bevölkerungsdaten somit in erster Linie aus Verwaltungsregistern stammen.

Bundesweit nehmen nur rund 10 Prozent der Bevölkerung an einem kurzen Interview durch Erhebungsbeauftragte teil. Diese Stichprobenbefragung ist notwendig, um etwaige Ungenauigkeiten der Melderegister festzustellen und um Daten zu erheben, die nicht in den Registern vorliegen, wie zum Beispiel Angaben zu Bildung und Ausbildung oder zu Erwerbstätigkeit. Alle zur Befragung ausgewählten Personen sind zur Auskunft verpflichtet. Im Landkreis Limburg-Weilburg werden rund 23.000 Personen an insgesamt 5900 Adressen befragt. Erhebungsstellen und Erhebungsbeauftragte Für die Vorbereitung und Durchführung des Zensus 2022 im Landkreis Limburg-Weilburg ist eine Erhebungsstelle eingerichtet worden. Seit November laufen dort die Vorbereitungen. Die Leitung der Erhebungsstelle haben Vanessa Mangrum und Milena Becher übernommen. Die Erhebungsstelle kümmert sich um die Anwerbung, Betreuung, Schulung und Koordination von Interviewerinnen und Interviewern, sogenannten Erhebungsbeauftragten. In den vergangenen Monaten konnten 165 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte akquiriert werden. Diese werden im Zeitraum vom 16. Mai bis 12. August die Befragungen bei den Bürgerinnen und Bürgern durchführen. Vor ihrem Einsatz müssen sie sich gesetzlich auf die

Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung der Erkenntnisse, die sie während und nach ihrer Tätigkeit gewonnen haben, schriftlich verpflichten. Ein Interviewerinnen- bzw. Interviewer-Ausweis in Verbindung mit einem Personalausweis bestätigt die Rechtmäßigkeit ihrer Arbeit.

Ausschließlich anonyme Daten

Alle Daten werden ausschließlich anonymisiert ausgewertet. Beim Zensus geht es nicht darum, etwas über die individuellen Lebensverhältnisse der Einwohnerinnen und Einwohner zu erfahren. Vielmehr bedeutet Statistik, dass Daten verallgemeinert, Summen gebildet und Durchschnitte berechnet werden – und gerade nicht der Einzelfall dargestellt wird. Ziel und Zweck des Zensus ist es ausschließlich, eine verlässliche Datenbasis für weitere Planungen zu erhalten. Die Ergebnisse des Zensus werden voraussichtlich ab Ende 2023 vorliegen.

Weitere Informationen zum Zensus 2022 gibt es unter www.zensus2022.de sowie von der Erhebungsstelle des Landkreises Limburg-Weilburg zu finden. Sie ist erreichbar unter 06431/296-6001/-6002

E-Mail: Zensus2022@limburg-weilburg.de



BESTATTUNGEN

VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de



Ein Service, den sich jeder leisten kann

Patrick Klawitter
 Bachstraße 11 / Runkel-Steeden

Telefon: 0173 / 6167287
 info@klawis-handwerkerscheune.de

Klawis Handwerkerscheune
 Innenausbau
 Raumausstattung / Renovierung

www.klawis-handwerkerscheune.de

Zionsgemeinde Steeden Kinder-Bibel-Tag

STEEDEN. „Heute seid ihr alle Jüngerinnen und Jünger!“
 Gesagt, getan: die rund 25 Kinder, die Anfang April am
 Kinder-Bibel-Tag der Zionsgemeinde Steeden der selbst-
 ständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) teilnah-
 men, schlüpfen in ihre Kostüme.



In Kleingruppen feierten sie nun mit Jesus das letzte Abendmahl und bekamen die Füße gewaschen. Sie schiefen beim Beten im Garten Gethsemane ein, sahen hilflos zu, wie Jesus verhaftet wurde und beobachteten aus der Ferne, wie Petrus Jesus verleugnete und wie schließlich der Hahn krächte. Am Ende des Tages stand der Blick nach Ostern: Die Kinder hörten von den zwei Jüngern, die sich traurig nach Emmaus aufmachten und dabei vom Auferstandenen begleitet wurden. Dazu wurde gebastelt, gespielt und gesungen. Und – natürlich – die traditionelle KiBiTa-Fahne gehisst. Rund 15 Helfer waren zusammen mit Gemeindepfarrer Daniel Schröder und Diakonin Jaira Hoffmann im Einsatz. Am Palmsonntag feierte die Gemeinde einen fröhlichen Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinder-Bibel-Tages. Die Kinder zogen erneut als Jünger ein und breiteten anschließend ihre Gewänder und Palmenwedel im Kirchengang aus. Zur Mitte der Predigt fuhr Daniel Schröder mit dem Fahrrad ein: Würde Jesus heute in Steeden einziehen, würde er wahrscheinlich den Drahtesel nutzen. Denn Gott ist nahbar.

Die nächste große Kinder-Veranstaltung der Zionsgemeinde ist die Kinder-Bibel-Woche über Fronleichnam vom 16. bis 19. Juni. Dann wird, wie es Tradition ist, wieder im großen Zelt auf dem Kirchgrundstück übernachtet. Eingeladen sind alle Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Thematisch drehen sich die Tage um den Jünger Petrus. Außerdem stehen Spiele, ein Ausflug in den Kletterwald, Lagerfeuer, Bastelaktionen u.v.m. auf dem Programm. Die Anmeldung ist ab sofort unter www.selk-steeden.de/gemeinde/kinder/ möglich. Alle Eltern und Interessierten sind herzlich zur Mithilfe eingeladen. Dazu bitte bei Diakonin Jaira Hoffmann melden. (Text+Fotos: Jaira Hoffmann, Diakonin)

„Rund ums Kind“ Basar in Steeden

STEEDEN. Stöbern, entdecken, kaufen: der Elternbeirat der Kindertagesstätte „Konfetti“ Steeden freut sich, nach langer Corona-Pause wieder einen Basar „Rund ums Kind“ zu veranstalten. Angeboten werden Kinderkleidung und -schuhe, Umstandsmode und Spielsachen. Der Erlös soll allen KiTa-Kindern zugutekommen. Los geht's im Bürgerhaus Steeden am Sonntag, 12. Juni (10.30 Uhr, Schwangere ab 10 Uhr). Die Nummernvergabe erfolgt unter KiTa-Basar-Steeden@gmx.de. (Julia Germann)

Kulturdenkmal Neue Plakette für die Kirche

ENNERICH. Die Ennericher Kirche ist eine der ältesten in unserer Region und steht unter Denkmalschutz. Auf Grund des Fischgrätenmusters an der Nordseite kann ihre Entstehung in die Karolingerzeit datiert werden. Nach einem Hinweis des Verfassers dieser Zeilen hatte der Kirchenvorstand im vorigen Jahr die Beantragung der Denkmalschutzplakette beschlossen.



Diese wurde vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst auch schnell geliefert und jetzt von Pfarrer Carsten Adams persönlich angebracht (siehe Foto). Somit ist die Ennericher Kirche auch nach außen hin als Kulturdenkmal sichtbar und steht unter entsprechendem Schutz. Weitere Details zur Ennericher Kirche siehe im Heimatbuch Ennerich und im Runkeler Blättchen 10/17 (November 2017). (Text+Foto: Harald Machoi)

...mit uns blüht Ihnen was!



SOMMERFELD GRÜNANLAGEN GmbH
 Garten- und Landschaftsbau

Kostenlose Beratung

- Garten- und Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Winterdienst und Hausmeisterservice
- Containerdienst




Grossmannswiese 18
 65594 Runkel
 phone: 06431 72575
 info@gruenanlagen24.de WWW.GRUENANLAGEN24.DE

VILLMAR. Entlang des Lahntals gibt es große Vorkommen des sogenannten Lahn-Marmors (auch Nassauer Marmor genannt), eines wegen seiner reichen Farbigkeit hochgeschätzten polierfähigen Kalksteins. Das Lahn-Marmor-Museum in Villmar, das sein fünfjähriges Bestehen feiert, zeigt die Entstehung des Lahnmarmors, seine Vorkommen, die Geschichte und Techniken seiner Gewinnung und die Verarbeitung und Anwendung.

Fünf Jahre Lahn-Marmor-Museum Villmar



25 Jahre Verein LMM

Insbesondere in Schubbach, Villmar, Wirbelau und Gaudernbach gab es viele Steinbrüche, in denen der Stein im Laufe der letzten 400 Jahre abgebaut wurde. Das Museum bringt die örtliche Industriekultur vergangener Jahre in Erinnerung. Viele Menschen der Region lebten damals vom Abbau und der Verarbeitung des Lahnmarmors. Es gibt einen weiteren Grund zum Feiern: der Verein Lahn-Marmor-Museum begeht sein 25-jähriges Bestehen.

Der 11. September 1997 war die Geburtsstunde des Lahn-Marmor-Museum mit dem damaligen Vorsitzenden Axel Becker und seinem Stellvertreter Thomas Meuser. Nach langer Vorbereitung wurde damals von 56 Personen der Verein zur Errichtung eines Museums für den Lahn-Marmor gegründet. Mittlerweile hat der Verein mehr als 200 Mitglieder. Auch die Stadt Runkel war vertreten durch den damaligen BGM Heil. Zu den Gründern gehörte auch Metfried Prinz zu Wied, der dem jungen Verein schon am Gründungstag einen Ausstellungsraum auf Burg Runkel anbot. Da in Villmar noch keine Räume zu Verfügung standen, entstand 1998 mit Unterstützung von Prinz Metfried zu Wied in der Burg Runkel eine erste Dauerausstellung, die dort bis heute im Burgmuseum zu sehen ist, und auf das Lahn-Marmor-Museum hinweist.

Am 18. Dezember 1998 wurde amtlich bekanntgegeben, dass der Aufschluss in der Oberau nunmehr ein Naturdenkmal Unica sei (Definition: von der Natur hervorgebrachtes, besonders imposantes Gebilde, das wegen

seiner Seltenheit, Schönheit o. Ä. unter besonderen Schutz gestellt ist/Google). Im Herbst des Jahres 2001 wurde die polierte Wand des Unica überdacht.

Die Planungen für ein Museum liefen unter schwierigen Bedingungen immer weiter, der Spatenstich zum Neubau war am 24. Januar 2014. Der große Tag der Eröffnung war der 20. März 2016. Seit mehr als fünf Jahren besuchen jetzt schon Gäste aus Nah und Fern das Museum und das Naturdenkmal Unica. Ein Gästebuch im Museum zeugt mit vielen positiven Rückmeldungen von den Eindrücken der Besucher. Derzeit wird der Betrieb von Ehrenamtlichen in Stiftungsvorstand, Stiftungsbeirat und im Verein mit Unterstützung von Minijobbern organisiert und sichergestellt. Das Museum erhält keine regelhafte öffentliche Förderung oder Unterstützung.



Seilsäge, Fräse und Schleifmaschine in der Außenausstellung am Lahnufer

Der Verein Lahn-Marmor-Museum feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Vereinsjubiläum. Mitglieder des Vereins konzipierten im Jubiläumsjahr eine Sonderausstellung im Lahn-Marmor-Museum, in der die Geschichte des Unica-Steinbruchs erzählt und bildhaft erläutert wird. Eine Hommage an den „Stein des Anstoßes“ und ein besonderes, auf seine Art einzigartiges Naturdenkmal, das es der Nachwelt zu erhalten gilt.

Sonderausstellung 2022 im Lahn-Marmor-Museum in Villmar ist unterteilt in die drei Leben des Unica: 1. Geboren aus Feuer und Wasser, 2. Menschen und Handwerk und 3. Wiederentdecktes Naturerbe. In der Museumssaison 2022 (April bis Oktober) wird im Lahn-Marmor-Museum die Geschichte des Nationalen Geotops und Naturdenkmals „Unica-Bruch“ erzählt. Eine spannende Geschichte, nicht nur für Geologen und Heimatforscher. Ein Besuch lohnt sich!

Auf der Homepage des Museums www.lahn-marmor-museum.de ist viel zu erfahren über die zahlreichen rund um die Ausstellung geplanten Veranstaltungen.

Lahn-Marmor-Museum, Oberau 4, 65606 Villmar

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14-17 Uhr, Samstag und Sonntag 10-17 Uhr. Kontakt unter Tel.: 06482/6075588 oder stiftung@Lahn-Marmor-Museum.de

(Text: Ulrich Belz/Fotos: LMM)



Der Steinbruch „Bongard“ zwischen Runkel und Villmar Anfang der 1960er Jahre

Historisches Ennerich Folge 97

30 Jahre Freundschaft zwischen Ennerich und Lwiw

ENNERICH. Eine zweimalige Zeitenwende kennzeichnet das besondere Verhältnis zwischen den Alten Herren des SC Ennerich und Karparty Lwiw.

Nach dem Fall der Mauer, die die beiden Teile Deutschland voneinander trennte, und des Eisernen Vorhangs besuchten 1991 die Spieler von Karparty Lwiw die Alten Herren in Ennerich. Im darauffolgenden Jahr, also ziemlich genau vor 30 Jahren, fuhren dann die Fußballer des SCE in die Ukraine. Die SCE-Kicker waren damit die erste deutsche Fußballmannschaft in der freien Ukraine, wie dort immer wieder und mit Stolz betont wurde. Der kleine Dorfverein hatte die große Ehre, in den



Stadien von Lwiw und Skole auflaufen und spielen zu dürfen, sogar mit dem Abspielen der Nationalhymnen.

Insgesamt kam es zu fünf gegenseitigen Besuchen. Zuletzt waren Harald Machoi und deren Tochter und in 2004 zu einer Hochzeit in Lwiw. Das Foto aus dem Jahr 1992 zeigt die beiden Mannschaften der Alten Herren des SC Ennerich und Karparty Lwiw im Stadion in Lemberg. Trotz der zurzeit wirklich sehr schlimmen Zustände hofft Machoi, dass Lwiw mit seiner tollen Altstadt (Weltkulturerbe!) von Zerstörungen verschont bleibt. „Aber die Ukraine wird wohl in ihrer positiven Entwicklung der letzten 30 Jahre um Jahrzehnte zurückgeworfen“, befürchtet Harald Machoi aus Ennerich, der dankenswerterweise regelmäßig interessante Beiträge aus seinem Heimatort im Runkeler Blättchen veröffentlicht.

(Text: PS/Reprofoto: Harald Machoi)

Sängerbund Dehrn Sonderprojekt zur Mitglieder- und Sängerbewerbung

DEHRN. Miteinander singen - das ist eine Alternative zum passiven Konsum von Musik, die nicht jedem sofort einfällt. Aber eine, die aktive Sänger in den Chören für sich entdeckt haben. Und das fürs gesamte Leben. Dafür gibt es gute Gründe.

Zum Beispiel diesen: „Wenn ich in die Probe gehe, komme ich bereits nach zehn Minuten in eine innere Ruhe hinein. Dafür muss ich woanders, etwa im Yogakurs, richtig bezahlen.“ Oder: „Singen hebt die Stimmung und blendet den Alltag für einige Momente aus“. Singen tut Körper und Seele gut. Und das gilt für diejenigen, die singen, ebenso wie für ihr Publikum. Alle sind vereint im Musikerlebnis.

Der Sängerbund Dehrn ist ein Verein mit mehr als 300 Mitgliedern und annähernd 65 aktiven Sängern. Der Traditionsverein besteht seit 1851 und wird sein 170-jähriges Vereinsbestehen Corona bedingt in 2023 mit verschiedenen Events feiern. Die Zukunftssicherung ist eines der wesentlichen Ziele der nächsten Monate und Jahre. Hierzu hat sich aus dem Vorstand eine Projektgruppe „Mitglieder- und Sängerbewerbung“ gebildet. Diese Arbeitsgruppe wird in regelmäßigen Treffen tätig werden und Überlegungen und Ideen zur Sänger- und Mitgliederwerbung erarbeiten.

DENTHALIA
ZAHNARZTPRAXIS
MEISTERLABOR

Dr. med. dent. Bruno Thaler MSc
Orale Chirurgie und Implantologie
Dr. med. dent. Anja Thaler MSc
Ästhetisch-rekonstruktive Zahnmedizin
Dr. med. dent. Jonas Rother

Bahnhofplatz 1a (WERKStadt) · 65549 Limburg
Tel. 06431 590 320 · www.dentthalia.de

Mit verschiedenen Chorprojekten hatte der Sängerbund in den vergangenen Jahren großen Erfolg bei der Gewinnung von interessierten Sängern. Auch das am 17. Juli stattfindende Konzert „Sängerbund & Friends“ soll als Männerchorprojekt durchgeführt werden. Es sollen wieder eine ganze Reihe neue und beliebte Chorstücke erarbeitet werden. Die Bandbreite der Chormusik wird abgedeckt. Das von Chorleiter Sebastian Kunz ausgewählte Programm wird jungen Sängern wie auch erfahrenen Sängern viel Spaß bereiten. Bei einem Probenwochenende am 14./15. Mai in Dehrn wird intensiv auf das Programm eingegangen. Die Sänger vom Sängerbund und Chorleiter Sebastians Kunz würden sich sehr, über den Zuspruch von neuen Sängern freuen, die einmal das Singen im Chor unverbindlich auszuprobieren und mitmachen möchten. Warum nicht die Chance nutzen und die eigene Verbundenheit zum Singen in einer, auch andernorts und in einer anderen, intakten Chor- und Vereinsgemeinschaft, wieder zu beleben. Probetag ist immer mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr im Probenraum im Feuerwehr- und Vereinshaus in Dehrn. Die Probenarbeit dafür hat erst kürzlich begonnen, sodass es für Neustarter recht einfach und leicht ist, in das Chorprogramm einzusteigen.

Weitere Informationen und ihre Ansprechpartner sind zu finden unter <http://saengerbund-dehrn.de>. Direkte Infos gibt es auch beim Vorsitzenden Markus Geis unter der Telefonnummer 0152/08317303 oder beim Pressesprecher Willi Pötz unter der Telefonnummer 06431/72822.

(Willi Pötz)



 **dorea**FAMILIE RUNKEL

Ihr Zuhause in der DOREAFAMILIE Runkel

Lebensfreude im Alter

Gemeinsam glücklich: Genießen Sie Ihren Lebensabend in familiärer Atmosphäre – selbstbestimmt, liebevoll umsorgt und fundiert betreut.

Kommen Sie vorbei, wir führen Sie gern durch unsere Einrichtung.

DOREAFAMILIE RUNKEL
Im Langgarten 4
65594 Runkel

t. 06482 91989-0
f. 06482 91989-99

info@doreafamilie-runkel.de
www.doreafamilie-runkel.de



Kulturverein Runkel

Erfolgreiches Comeback des Hexenfeuers

Foto: Sabine Hemming-Weitok

Nach der langen Zeit des Verzichts auf öffentliche Veranstaltungen war das Hexenfeuer des Kulturvereins Runkel ein willkommener Anlass sich wieder mit Leuten zu treffen. Schnell hatte sich die Badeinsel am frühen Abend schon mit Menschen gefüllt. Ein Highlight, besonders für die Kinder, war das Stockbrotbacken, das rege in Anspruch genommen wurde. Für ein besonderes „Lagerfeuergefühl“ sorgte der Bürgermeister Michel Kremer, der zu späterer Stunde mit Gitarrenspiel für entsprechende Stimmung sorgte. Was aber auch für eine tolle Atmosphäre sorgte, war die romantische Beleuchtung der Bäume, die Max Diehl dem Verein zur Verfügung gestellt hatte. Alles in allem ein gelungener Auftakt von hoffentlich noch vielen Veranstaltungen in diesem Jahr.

(Annette Müller)

Blasorchester TV Runkel

Benefiz-Platzkonzert für ukrainische Flüchtlinge

RUNKEL. Am Sonntag, 27. März, veranstaltete das Blasorchester des TV Runkel auf dem Julius-Wagner-Platz ein Benefiz-Platzkonzert zugunsten der in Runkel aufgenommenen ukrainischen Flüchtlinge. Zu diesem Anlass wurde die Straße rund um das Runkeler Börnchen für den Pkw-Verkehr gesperrt.



Rund 300 spendenwillige Zuhörer folgten der Einladung und lauschten bei guter Stimmung dem einstündigen Platzkonzert des Blasorchesters. Der Hausfrauenverein Runkel verköstigte die Gäste während des Konzertes mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Insgesamt wurde die stolze Summe in Höhe von rd. 2500 Euro gespendet, die an Ortsvorsteher René Langrock übergeben wurde. Das Blasorchester dankt allen Besuchern für ihr Kommen sowie für die große Spendenbereitschaft zugunsten der ukrainischen Flüchtlinge in Runkel.

Probetag der Nachwuchsmusiker

Auch das Bambino- und Jugendorchester des TV Runkel war musikalisch aktiv. Im Rahmen eines Probetages in der Stadthalle Runkel bereiteten sich die Nachwuchsmusiker unter der Leitung ihrer Dirigenten und mit Unterstützung der Satzprobenleiter auf das bevorstehende Konzert vor. Während der Pausen hatten die Kinder und Jugendlichen Gelegenheit, gemeinsam nach Lust und Laune zu spielen. Nach einem gemeinsamen Abendessen klang der erfolgreiche Probetag mit Kennenlern- und Gruppenspielen aus.

(Text+Fotos: Angela Berger)





SVA-Vorsitzender Bernd Brahm (Vierter von rechts) und sein Stellvertreter Tobias Neuhaus (rechts) ehren Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein (von links): Burkhard Janz, Günter Daniel, Ulrich Weber, Edgar Neuhaus, Gudrun Köhler, Peter Schäfer und Peter Geis.



Landrat Michael Köberle (Zweiter von links) überreichte Manfred Hastrich und Bernd Brahm (von links) den Landesehrenbrief. Es gratuliere auch Bürgermeister Michel Kremer.

Ereignisreiche JHV des Sportvereins Arfurt

Landesehrenbriefe für Bernd Brahm und Manfred Hastrich

ARFURT. Eine faustdicke Überraschung gab es während der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Arfurt. Nicht nur Bürgermeister Michel Kremer war anwesend, sondern im Laufe der Sitzung tauchte plötzlich auch Landrat Michael Köberle in Begleitung seines Kreis-Pressesprechers Jan Kieserg auf. Der Grund: zwei verdienten SVA-Mitgliedern wurde der Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht. Der Vorstand wurde weitgehend wieder gewählt und durch weitere Mitglieder ergänzt.

Doch zunächst zur Versammlung: „Noch immer hält uns Corona im Bann“ – mit dieser Feststellung begrüßte der SVA-Vorsitzende Bernd Brahm die Versammlung. Der Spielbetrieb habe zwar wieder beginnen können, jedoch habe auch im letzten Jahr das geplante Fußballspiel einer Auswahlmannschaft gegen die Schalke-Traditions-elf abgesagt werden müssen, das als Höhepunkt des 75-jährigen Bestehens des Vereins schon für 2020 geplant war. Brahm hob die „hervorragende Zusammenarbeit im Vorstand“ und die vielfältigen ehrenamtlichen Leistungen von SVA-Mitgliedern hervor.

Überwiegend positiv gestimmt waren die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter: Spielausschussvorsitzender Markus Müller berichtete von einer harmonischen Zusammenarbeit im Seniorenfußball in der Spielgemeinschaft mit Aumenau und Villmar. Peter Hastrich überzeugte mit einem detaillierten Kassenbericht und berichtete über den Zumba-Betrieb. Julian Janz, einer der Jugendleiter der JSG Lahntal, stellte das Vorhaben eines Probetrainings vor, das zum Ziel hat, Nachwuchsfußballer zu gewinnen. Janz bedauerte, „dass das Engagement der Eltern leider zu wünschen übriglässt“. Mittlerweile über 70 Mitglieder verfügt die Alte-Herren-Abteilung. Deren Leiter Tobias Müseler zeigte sich über die Aktivitäten der Alten Herren begeistert. Auch sportlich war es gut gelaufen. Tennisabteilungsleiter Jörg Peise gratulierte der Damenmannschaft, die den Aufstieg in die A-Klasse geschafft hatte. Er dankte allen aktiven Mitgliedern, besonders Volker Steul, der für neue Begrenzungslinien auf den Plätzen gesorgt hatte. Auf Antrag der beiden langjährigen Kassenprüfer Peter Geis und Markus Saal wurde der Vorstand entlastet.

Weitgehend wieder gewählt wurden die Mitglieder des Vorstands: Bernd Brahm bleibt Vorsitzender. Ihm stehen weiter als stellvertretende Vorsitzende Tobias Neuhaus und Dominik Hastrich zur Seite. Schriftführer Alexander Falk trat nicht mehr zur Wahl an. Er verbleibt als Beisitzer im Vorstand. Neuer Schriftführer ist Justus Saal. Kassierer bleibt Peter Hastrich, der dem ehemaligen Kassierer Alfred Müller für dessen fortwährende Unterstützung dankte. Beisitzer bleiben bzw. sind neu hinzugekommen: Alexander Falk, Jannik Brühl, Ralf Weber, Andreas Krtsch und Maximilian Behr.

Ein Schwerpunkt der Versammlung des Sportvereins Arfurt waren Ehrungen für langjährige Mitglieder. 25 Jahre SVA-Mitglied sind: Ursula Stöckl, Christopher Krtsch, Manuela Janz, Lorine Behr, Felix Keil, Burkhard Janz, Marcel Ferger, Gudrun Köhler, Dorothea Krautwurst, Maximilian Peise, Judith Mogk, Moritz Steul, Wolfgang Müller und Lukas Weis, 40 Jahre: Günter Daniel, 50 Jahre: Benno Brühl, Christoph Krtsch, Edgar Neuhaus, Wolfram Blank, Jörg Mackauer, Peter Geis und Peter Schäfer. Seit sechs Jahrzehnten Vereinsmitglieder sind Ulrich Weber, Georg Matvijof, Dietmar Kramm

und Heinz Zell. Und seit sagenhaften 70 Jahren ist Jürgen Hastrich Mitglied. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde, eine Anstecknadel und eine Flasche Wein.

Landesehrenbriefe für Bernd Brahm und Manfred Hastrich

Auf Anregung von Kassierer Peter Hastrich erhielten bei der SVA-Versammlung sind Bernd Brahm und Manfred Hastrich mit der hohen Auszeichnung „Landesehrenbrief“ bedacht worden. Die vom hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier unterschriebene Urkunde überreichte Landrat Michael Köberle. Bis zum Schluss war es Peter Hastrich gelungen, das geheim zu halten – und umso größer war die Überraschung für die beiden Geehrten, die deswegen auch sichtlich gerührt waren.

Im Vorstand des Sportvereins war Bernd Brahm von 2002 bis 2011 Beisitzer, von 2011 bis 2016 stellvertretender Vorsitzender und er ist seit 2016 Vorsitzender. Von 1981 bis vor kurzem war Brahm auch Arfurter Jagdvorsteher. Als Ortslandwirt fungierte Brahm vom 1. Januar 1998 bis 31. Dezember 2015. Bernd Brahm engagiert sich auch im kommunalpolitischen Bereich. So ist er seit 26. März 2006 bis heute Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Sein Engagement erstreckt sich auch auf ehrenamtliche Tätigkeiten im kirchlichen Bereich: So war er lange Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat St. Lambertus Arfurt und ab 2004 im Verwaltungsrat von St. Lambertus Arfurt. Derzeit gehört er dem Verwaltungsrat von Heilig-Geist Goldner Grund/Lahn an. Und wenn in Arfurt mal „schweres Gerät“ erforderlich ist, wie zum Beispiel beim Aufstellen des Kirmesbaumes, ist Brahm mit seinem landwirtschaftlichen Maschinenpark immer zur Stelle.

Manfred Hastrich war 2004 bis 2006 zweiter SVA-Vorsitzender und von 2006 bis 2016 ein Jahrzehnt der Vorsitzende des Sportvereins Arfurt. In dieser Tätigkeit sind seine Verdienste vielfältig. So hat maßgeblich den Umbau des Tennenplatzes zum Rasenplatz durch Rat und Tat vorangetrieben. Vorher war Hastrich zwei Jahre im Spielausschuss und acht Jahre im Jugendausschuss. Hastrich hatte immer wieder Akzente im Vereinsleben gesetzt. Er ist auch über viele Jahre hinweg schon kommunalpolitisch tätig. Seine „politischen Stationen“:

21. April 1989 bis 23. April 1993: Schriftführer im Ortsbeirat Arfurt, 23. April 1993 bis 2019: Ortsvorsteher in Arfurt, vom 21. August 1995 bis zur letzten Kommunalwahl: Stadtverordneter der Stadt Runkel (vom 25. Mai 2011 bis zu seinem Ausscheiden war Hastrich auch Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Runkel). In der neuen Legislaturperiode ist Hastrich Mitglied des Magistrats der Stadt Runkel.

(Text: PS/Fotos: Ralf Weber)

Musikverein Runkel Benefizkonzert am 4. Juni



RUNKEL. Klänge für den Frieden: Mit großer Anteilnahme und Betroffenheit blickt die Welt seit Wochen auf den Krieg in der Ukraine. Zur Unterstützung der Menschen, die vom Konflikt in der Ukraine betroffen sind, veranstaltet der Musikverein Runkel am Samstag, 4. Juni (20 Uhr), ein Benefizkonzert in der Runkeler Stadthalle. Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei, der Verein bittet jedoch um Spenden zur Unterstützung der Kriegsoffer.

Spielen werden an diesem Abend sowohl das Jugendorchester unter der Leitung von Peter Wengel, als auch das Blasorchester des Musikvereins. Unter der Leitung von Dirigent Thomas Pravida haben die rund 50 Musiker des Blasorchesters in den vergangenen Wochen ein abwechslungsreiches Programm aus klassischen Blasorchesterstücken und moderner Musical- und Filmmusik vorbereitet:

Konzertbesucher werden unter anderem zu Klängen aus dem bekannten Musical „Les Misérables“ mit auf eine Zeitreise ins Frankreich des 19. Jahrhunderts genommen, Fans von Western-Klassikern dürfen sich auf „Moment for Morricone“ freuen, klassische Märsche wie der beliebte „Graf Zeppelin Marsch“ runden das Programm ab.

Damit die gesammelten Spenden gezielt dort eingesetzt werden können, wo sie dringend gebraucht werden, soll der Erlös des Konzertabends der „Ukraine-Hilfe“ der „Summerfield KIDS Found-

ation“ des Musikers und Unternehmers Matthias Distel zugute kommen. Mit seiner Stiftung unterstützt der als „Ikke Hüftgold“ bekannte Schlagersänger mit verschiedenen Projekten Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Seit Beginn des Krieges in der Ukraine hilft die Stiftung auch Menschen, die auf der Flucht aus dem angegriffenen Land sind. Mit knapp 20 Bussen haben der Sänger und sein Team zu Redaktionsschluss bereits mehr als 900 Menschen aus den Grenzregionen nach Deutschland gebracht und ihnen eine sichere Unterkunft organisiert. Mit Hilfe der Spendengelder werden unter anderem die Fahrten in die Grenzgebiete finanziert sowie Einkaufsgutscheine für Geflüchtete. Die Summerfield KIDS Foundation ist an die Limburger Max-Stillger Stiftung angedockt. Die Köpfe der beiden Stiftungen, Matthias Distel und Max Stillger, versprechen, dass alle Spenden zu 100 Prozent für die Unterbringung und Versorgung der betroffenen Ukrainer verwendet werden. Die Verwaltungskosten übernehmen sie persönlich, so die beiden Unternehmer.

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Musikvereins Runkel lädt alle Mitglieder herzlich für Samstag, 21. Mai (20 Uhr), zur diesjährigen JHV in den Hof des Musikhauses (neben der evangelischen Kirche) ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Rückblick auf das vergangene Jahr sowie Ehrungen aktiver Musiker. Bei schlechter Witterung findet die Versammlung in den Räumlichkeiten des Musikhauses statt.
(Frederike Hackenbroch)

Die Verbraucherberatung informiert:

Gut vorbereitet für die Grundsteuerreform

Die Verbraucherberatungen erhalten vermehrt Anfragen zur Grundsteuerreform in Hessen. Die Grundsteuer B wird in Deutschland auf inländischen Grundbesitz erhoben. Hierzu zählen unbebaute und bebaute Grundstücke, die nicht der Land- und Forstwirtschaft zugeordnet sind, aber auch Eigentumswohnungen. Obwohl die Grundsteuer erstmalig ab 2025 nach den neuen Regelungen erhoben wird, müssen Grundbesitzer bereits dieses Jahr eine Erklärung zum Grundsteuermessbetrag bei der Steuerverwaltung abgeben. Die Frist zur Abgabe beginnt am 1. Juli 2022 und endet am 31. Oktober 2022.

Zur Vorbereitung hat die Steuerverwaltung Hessen eine „Checkliste für Eigentümerinnen und Eigentümer (Grundvermögen) – Grundsteuer B“ erstellt. Hier sind diejenigen Daten aufgelistet, die für das Ausfüllen der Erklärung erforderlich sind. Sehr hilfreich sind auch die näheren Informationen und Hinweise, wo man die Daten findet. Beachtet werden sollte, dass die Checkliste ausschließlich der eigenen Information dient und kein Vordruck zur Erklärung des Grundsteuermessbetrages ist.

Die dreiseitige Checkliste ist im Internet unter www.grundsteuer.hessen.de zu finden. Bei der Verbraucherberatung Limburg sind ausgedruckte Exemplare erhältlich. Diese können während der Öffnungszeiten abgeholt werden. Die Verbraucherberatung befindet sich in Limburg im Haus der Kreishandwerkerschaft, Schiede 32, 1. Stock, Tel.: 06431/22901.



WISSENSWERT!

Landrat Köberle überreicht Eckhard Sehr in Dehrn den Landesehrenbrief

DEHRN. Landrat Michael Köberle hat Eckhard Sehr während der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dehrn im Bürgerhaus den Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht. Der Landrat lobte: „Eckhard Sehr hat sich diese Auszeichnung mehr als verdient. Er ist ein Mensch, der auf eine lange ehrenamtliche Tätigkeit im Dienst am Nächsten zurückblicken kann.“



Fröhliche Gesichter bei der Überreichung des Landesehrenbriefes (von links): Bürgermeister Michel Kremer, Wehrführer Marco Sehr, Ortsvorsteher und zweiter Feuerwehr-Vereinsvorsitzender Bernd Schäfer, Landesehrenbriefträger Eckhard Sehr, Vorsitzende Anna Scheib, Stadtbrandinspektor Andreas Schuld und Landrat Michael Köberle.



Zahlreiche verdiente Mitglieder wurden in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dehrn geehrt. Ihnen gratulierten Wehrführer Marco Sehr, Ortsvorsteher Bernd Schäfer, Landrat Michael Köberle (10., 11. und 14. Von links) sowie (von rechts) Vorsitzende Anna Scheib, Stadtbrandinspektor Andreas Schuld und Bürgermeister Michel Kremer.

Der frühere Energieberater der Mainkraftwerke war von 1971 bis 1977 Jugendwart der Dehrner Feuerwehr. Von 1977 bis 1985 fungierte er als stellvertretender Wehrführer, ehe er von 1985 bis zum Jahr 2000 als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Dehrn eine Ära prägte. In diese Zeit fällt beispielsweise der Umbau des Dehrner Feuerwehrhauses. Und auch nach seiner Zeit als Wehrführer unterstützt Eckard Sehr seine Dehrner Feuerwehr weiterhin, und zwar bis heute als Ehrenwehrlführer und Mitglied des Vorstandes. Von 1988 bis 1996 agierte der 71-Jährige zudem als stellvertretender Runkeler Stadtbrandinspektor. Insgesamt kann Eckhard Sehr auf über 50 Jahre Vorstandsarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Dehrn zurückschauen. Landrat Michael Köberle würdigte ihn: „Er hat sich mit seinem großen ehrenamtlichen Engagement für die Freiwillige Feuerwehr hier in Dehrn enorme Verdienste erworben. Dieser Einsatz für die Mitmenschen ist wahrlich nicht selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung.“ Dies alles war für den Ortsvorsteher und stellvertretenden Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Dehrn, Bernd Schäfer, Anlass genug, ihn zur Verleihung des Landesehrenbriefes vorzuschlagen.

In der Jahreshauptversammlung wurden folgende verdiente Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt: Helmut Beul, Jürgen Preusser, Harald Courtial, Christoph Hoss, Heinz Laux, Gerhard Hölzenbein, Bruno Burggraf, Alois Wagner, Karl-Heinz Wingenbach, Toni Duchscherer und Jörg Dörr. Folgende weitere Mitglieder wurden ausgezeichnet: Josef Burggraf (75-jährige Mitgliedschaft), Karl Burggraf, Hubert Leber (beide 70-jährige Mitgliedschaft), Adolf Sehr (65-jährige Mitgliedschaft), Lorenz Adam,

Werner Geis (beide 60-jährige Mitgliedschaft), Thomas Beul, Bernhard Ernst, Klaus Linn, Horst Preusser, Reinhard Weimer, Gerhard Kremer, Lothar Feger (alle 50-jährige Mitgliedschaft), Matthias Sehr, Michael Michael Heun, Bernd Schäfer (alle 40 Jahre aktive Mitgliedschaft), Karl-Josef Haas, Heinz Laux, Bernhard Schäfer, Gerhard Hölzenbein, Bruno Burggraf, Frank Pötz, Alois Wagner, Thomas Jung, Dieter Weißer, Hans Harvanek, Karl-Heinz Wingenbach, Wolfgang Streb, Toni Duchscherer (alle 40-

jährige Mitgliedschaft), Albert Egenolf, Matthias Michel (beide 25-jährige Mitgliedschaft), Jürgen Reis, Lothar Hanz, Christoph Drossel, Mathias Müller (alle 25-jährige Mitgliedschaft).

Ein Präsent gab es für den aus dem Vorstand ausscheidenden Marko Martun, der 30 Jahre dem Vorstand angehört hatte. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Christopher Muth gewählt. Ohne Gegenstimmen in seinem Amt bestätigt wurde Kassierer Mario Jung. (Text+Foto: Robin Klöppel)

Frühmorgens in Dehrn

DEHRN. Andrea Heibel hat für das Runkeler Blättchen einen frühmorgendlichen Moment in Dehrn an der Lahn fotografisch eingefangen. Das Dehrner Schloss spiegelt sich im Wasser der Lahn. Das Licht des Sonnenaufgangs erzeugt eine besondere Atmosphäre. Vielen Dank für die Zusendung. (PS)



Ob Jung oder Alt Schwimmabzeichen in nur einem Tag

Am Sonntag, 22. Mai (14-17.45 Uhr), haben Jung und Alt die Möglichkeit, im Hallenbad Offheim das Seepferdchen und das Deutsche Schwimmabzeichen Bronze im Rahmen des Schwimmabzeichen Tags 2022 zu erwerben.

Der Schwimmabzeichen-Tag 2022 ist der erste seiner Art und geht zurück auf die Initiative „Hessen lernt Schwimmen“, welche besonders die Förderung der Schwimmausbildung nach den Corona bedingten Ausfällen von Schwimmkursen als Ziel hat. In ganz Hessen sollen an diesem Tag in bisher 15 Bädern möglichst viele Schwimmabzeichen abgenommen werden. Im Hallenbad Offheim wird der Schwimmabzeichen-Tag gemeinsam von den DLRG Ortsgruppen Brechen-Runkel-Villmar, Hadamar, Elz und Dornburg, dem SV Poseidon und der Triathlon Equipe Elz organisiert und durch den Hallenbadverein Offheim unterstützt. Hintergrund der Aktion ist es, dass alle die bereits Schwimmen können aber noch kein Schwimmabzeichen besitzen die Möglichkeit haben, unkompliziert ihr Schwimmabzeichen zu erwerben. Dabei spielt das Alter keine Rolle.

Die Prüfung zum Erwerb des Seepferdchens beinhaltet neben der Kenntnis von Baderegeln auch einen Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25m Schwimmen in einer Schwimmart in Bauch- oder Rückenlage. Zudem muss ein Gegenstand wie z.B. ein Tauchring aus schulertiefem Wasser heraufgeholt werden.

Zum Erwerb des Deutschen Schwimmabzeichens in Bronze, dem Freischwimmer, müssen ebenfalls die Baderegeln beherrscht werden. Die praktische Prüfung beinhaltet einen Sprung ins Wasser mit anschließendem 15 Minuten



Schwimmen am Stück. In den 15 Minuten müssen mindestens 200 m zurückgelegt werden, davon 150 m in Bauch- oder Rückenlage und 50 m in der anderen Körperlage. Weiter muss ein Paketsprung vom Startblock gezeigt und ein Gegenstand aus ca. zwei Metern Tiefe heraufgeholt werden.

Alle Interessierten mit für die jeweilige Prüfungen ausreichenden Schwimmfähigkeiten sind eingeladen, gegen eine Prüfungsgebühr von sechs Euro pro Abzeichen ein Schwimmabzeichen im Hallenbad Offheim zu erwerben und somit die eigenen Schwimmfähigkeiten nachweisen zu können. Alle Nichtmitglieder im Hallenbadverein Offheim müssen zudem eine Tagesmitgliedschaft an der Kasse im Hallenbad lösen. Der letzte Einlass ist um 17 Uhr.

Weitere Informationen zu den Schwimmabzeichen sowie die Baderegeln sind unter anderem im Internet auf den Webseiten der DLRG zu finden.
(Timo Kilb)

Emphasis Ennerich Stimmen aus dem Verein

(1 – Piloxing®)

ENNERICH. Der Verein Tanz- und Sportgemeinschaft Emphasis Ennerich 1998 startet eine Interview-Runde aus den eigenen Reihen. Der Verein trainiert regelmäßig im Bürgerhaus in Ennerich und möchte in den kommenden Ausgaben des Runkeler Blättchens auf sein vielfältiges Programm aufmerksam machen.

Emphasis:

Hallo Zusammen! Toll, dass ihr euch bereit erklärt habt, noch während der Stunde ein paar Fragen zu beantworten. An welchem Part des Kurses befindet ihr euch grade und was passiert hier?

Kursteilnehmer:

Gerade sind wir beim Stretching, um nach der Stunde langsam runterzufahren. Hier werden alle beanspruchten Muskeln am Ende der Stunde gedehnt.

Emphasis:

Welche Kursabschnitte finden davor statt?

Kursteilnehmer:

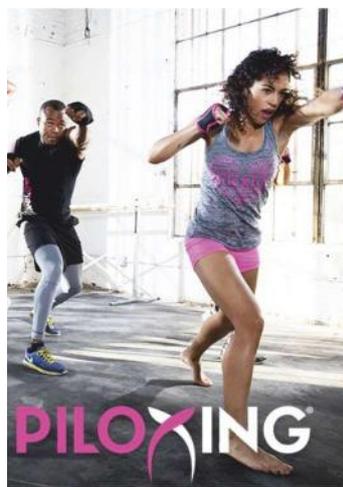
Der Kurs beginnt mit leichten Bewegungen, dem Warm up. Der Mittelteil ist volle Power! Wir machen abwechselnd Elemente aus dem Boxen und „Standing Pilates“ – eine schweißtreibende Mischung, die die Tiefenmuskulatur anspricht.

Emphasis:

Piloxing® ist eine relativ neue Sportart, bei uns in Ennerich aber schon seit mehr als Jahren fester Bestandteil des Programms - wie lange seid ihr dabei und wie seid ihr darauf aufmerksam geworden?

Kursteilnehmer:

Zwei Teilnehmerinnen aus Neesbach erzählen: Eine Bekannte hat uns direkt zum Kursstart von dem Konzept erzählt, da wurden wir neugierig. Sie hat lange in Ennerich gewohnt und war bereits Mitglied im Verein. Daraufhin hat sich eine sportliche Fahrgemeinschaft gebildet, die bis heute anhält.



Piloxing® ist eine sportliche Übung mit Elementen aus Pilates, Boxen und Tanz. Die Gruppe unter der Leitung von Isabel Demleitner-Bormann trainiert immer mittwochs (19-20 Uhr), im Bürgerhaus in Ennerich. Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen unter www.emphasis-ennerich.de, auf Facebook, Instagram oder direkt unter 01573-7559663.

Eine weitere Teilnehmerin ergänzt: Ich habe vor Jahren bei Isabel (Übungsleiterin) am Bikini-Sommer-Kurs teilgenommen. Als sie von ihrem neuen Format erzählt hat, bin ich dem Verein direkt treu geblieben.

Emphasis:

Was hat euch am Programm überzeugt?

Kursteilnehmer:

Ganz einfach: der Spaß! Man kann sich richtig auspowern - das Gefühl nach dem Kurs ist immer wieder Klasse! Die Musik reißt einen mit und erste Erfolge lassen auch nicht lange auf sich warten.

Emphasis:

Wen spricht dieser Kurs an, also wer muss unbedingt mal eine Stunde Piloxing® mit Isabel ausprobieren?

Kursteilnehmer:

Der Kurs ist ideal für alle Sportbegeisterten, aber auch für die, denen Kurse wie Zumba oder Aerobic zu Tanz lastig sind. Wer etwas anderes als 0815-Workouts vor dem Bildschirm oder im Fitnessstudio machen möchte, kommt hier mit einer guten Mischung aus Ausdauer und Kräftigungsübungen voll auf seine Kosten.

20 Jahre Tanzgruppe X4Dance 21. Mai im Haus der Vereine

SCHADECK. In diesem Jahr feiert die des TV Schadeck ihr 20-jähriges Bestehen.

Dazu lädt die Tanzgruppe Groß und Klein, Jung und Alt, Bekannte, Verwandte und Freunde aus nah und fern herzlich ein. Gefeierte wird am Samstag, 21. Mai ab 18 Uhr, im Haus der Vereine. Zunächst wird sich die Tanzgruppe mit einem kurzweiligen Programm präsentieren. Alle Gruppen werden zu sehen sein. Die Tanzgruppe brennt darauf, den Gästen endlich ihr Musical „Aladdin“ aus 1001 Nacht zu präsentieren. Im Anschluss daran wird gegen 20 Uhr eine „After-Show-Party“ das Jubiläum krönen. Bei der Veranstaltung gelten die dann gültigen Coronaregeln.

(Sabrina Schulte)



TV Runkel

Ehrenvorsitzender Heini Braun 70 Jahre im Verein

RUNKEL. Bei der Mitgliederversammlung des Turnvereins Runkel am Freitag, 25. März, in der Runkeler Stadthalle, ist der bisherige Vorstand einstimmig wieder gewählt worden und es wurden zahlreiche Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt.

In seinem Jahresbericht bedauerte der TV-Vorsitzende Harald Heckhoff, dass auch 2021 eine ganze Reihe von Veranstaltungen Corona bedingt ausfallen mussten. In der zweiten Jahreshälfte habe dann nach und nach der Übungs- und Kursbetrieb wieder begonnen werden können. Pandemiebedingte Mitgliederaustritte hielten sich 2021 in Grenzen, sodass dem TV Runkel immer noch knapp mehr als 1000 Mitglieder angehören. Der Turnverein suche weiterhin Übungsleiter und Helfer, besonders für die Leichtathletik, das Kinderturnen und auch für Tischtennis. Die Fachwarte wiesen bei ihren kurzen Berichten auf die pandemiebedingten Einschränkungen hin und hofften, dass sich im laufenden der Übungs- und Wettkampfbetrieb normalisieren werde.

Nach dem Kassen- und Vermögensbericht und dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet. Die anstehenden Vorstandswahlen brachten einstimmige Wiederwahlen: Fachwartin für Frauenturnen Sylvia Wachholz, Fachwarte für Jugend-/Männerturnen Christian Ließ, der Tischtennisabteilung Oliver Biedert, der Volleyballabteilung Söhnke Schmidt, der Zeltlagerabteilung Thilo Gebhardt, und der Musikabteilung Harald Heckhoff. Mit jeweils einer Urkunde, Ehrennadel und einem Vereinsschirm bedacht wurden Mitglieder für langjährige Treue zum Verein.

Geehrt wurden für **25 Jahre:** Kraemer, Yvonne, Kaes, Dennis, Werner, Vanessa, Behr, Karin, Janz-Steul, Nicole, Henche, Pascal, Henche, Laura, Wilfer, Ann-Kristin, Kremer, Heinz, Kremer, Michel, Kremer, David, Kremer, Lucien, Janz, Emanuel, Ott, Christina, Urban, Lisa, Hassner, Andreas, Melzer, Janina, Butzbach, Birgit, Huth, Sina und Naß, Eileen.

Für **40 Jahre** geehrt wurden: Berger, Angela, Henrich, Pia, Kramm, Dominik, Padlesak, Marco, Pleyer, André, Preßler, Miriam, Schmidt, Barbara, Schreiber, Tanja und Magnus, Prinz zu Wied.

50 Jahre Mitglied im TV Runkel sind: Hemming-Woitok, Sabine, Neumann, Gundi, Schäfer, Carmen, Schreiber, Peter und Völker, Rikele.

Schon **60 Jahre** mit dabei ist Kurt Vogler.

65 Jahre: Hellinger, Elfriede, Schlosser, Dieter und Werner, Karl und sagenhafte

70 Jahre: Hemming, Walter, Müller, Kurt, Schmidt, Hermann und der Ehrenvorsitzende Heini Braun. Er war 15 Jahre lang Vorsitzender, zu anderen Zeiten zweiter Vorsitzender, Pressewart, Kinder/Jugendwart, Leichtathletikwart, Technischer Leiter, Übungsleiter LG Runkel, Übungsleiter für Mädchen und Kursleiter der Rückenschule.

(Text+Foto: Bodo Schäfer)



Ehrungen beim TV Runkel (v. links): Harald Heckhoff, Rikele Völker, Carmen Schäfer, Elfriede Hellinger, Gundi Neumann, Sabine Hemming-Woitok, Dieter Schlosser, Michel Kremer, Andreas Hassner und Heini Braun.

Förderverein Anyinamæ-Ghana Onlinekonferenz mit Ghana

RUNKEL. Der Förderverein Anyinamæ-Ghana hat kürzlich eine Onlinekonferenz mit Ghana organisiert, um einige Themen zu klären und natürlich auch, um sich mal wieder, zumindest virtuell, gegenüber zu sitzen. Nachdem der Vereinsvorsitzende André Brandes die Anwesenden begrüßt hatte und den Ablauf erklärte, führte Janina Brendel (Koordinatorin Fundraising) durch den gut zweistündigen Abend und moderierte dabei unterschiedlichste Themen.



Teilnehmer der Onlinekonferenz (von links): Thomas Pauly (Finanzadministrator), Claudia Pauly (Administratorin für innere Kommunikation und Archiv), André Brandes (Vereinsvorsitzender), Hans Werner Demel (Koordinator Handwerk & Technik), Anke Demel (Sachspendenkoordinatorin), Janina Brendel (Koordinatorin Fundraising), Dr. Norbert Okoledah (Bauaufsicht & Patenschaften), Monika Bause (Schulkoordinatorin), Wulf Knetsch (Koordinator für Backoffice Medien), Matthias Rubröder (zweiter Vorsitzender), James AddaeAsreabe (Kommunikationskoordinator Ghana) und Niklas Pauly (Jugend- und IT-Koordinator).

Hinsichtlich der Coronasituation sei die Lage etwas ruhiger, wie James Addae Asreabe berichtete. Allerdings herrsche nach wie vor Unsicherheit und teilweise Angst, da man von vielen Todesfällen in Europa höre. Ein eingeführter Lockdown wurde vor einiger Zeit aufgrund von Versorgungsproblemen wieder abgesetzt. Dieser Lockdown führte letztlich, gerade in der Oti-Region, zu täglichen Verlusten, was u.a. damit zu erklären sei, dass viele Arbeiter auch Selbstversorger sind und nicht über ein eigenes Konto verfügen, so die Aussage des ehemaligen Pfarrers aus der Pfarrgemeinde Heilig Geist Goldener Grund/Lahn. Auch der Verlust des Arbeitsplatzes ging damit einher. Hier entstand ein großer wirtschaftlicher Schaden, da auch einige Unternehmen dauerhaft schließen mussten, wie Dr. Norbert Okoledah ergänzte.

Mittlerweile bestehe auch keine Maskenpflicht mehr und die Schulen seien wieder flächendeckend geöffnet. Dies würde mit gemischten Gefühlen gesehen, da es wohl erst eine Impfquote (mind. 1x geimpft) von gerade einmal 28,4 % gebe. Die vollständige Impfung erhielten demnach nur 16,5 % aller Ghanaer (0,5 % mit Booster). Vermutlich könne dies auch an fehlenden Impfstoffen liegen, mutmaßten die Anwesenden der Sitzung.

Ein weiteres großes Thema neben Corona war selbstverständlich der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine. Es sei ein großes, wirtschaftliches Thema, da man viel Öl importiere, erklärten die beiden Männer aus Ghana. 1 Liter Benzin kostet demnach heute im Schnitt 80% mehr als noch im Oktober 2021. Auch die Lebensmittel seien durchschnittlich wesentlich teurer geworden. Die Inflationsrate für dieses Jahr würde auf etwa 8,7 % prognostiziert.

Ein weiterer Punkt der Agenda war der Stand des Projektes „Vorschulbau“. Aus den Mitteln des Fördervereins wurden zuletzt Strom, Wände, Estricharbeiten sowie Tür- und Fensterrahmen finanziert. Leider seien auch die Materialkosten gestiegen und so verdoppelte sich etwa der Preis für einen Sack Zement. Für die sanitären Anlagen müsse zudem ein Tiefbrunnen gebaut werden, der ca. 2000 € kosten werde.

Leider seien die benötigten Einnahmen des Fördervereins während der Coronazeit auch nicht gerade üppig, bestätigte der Finanzadministrator Thomas Pauly, was dazu führe, dass Großprojekte stockend vorangingen und daher zunächst kleine Maßnahmen unterstützt werden können. Aber auch diese seien ein nicht unwichtiger, sondern förderungswürdiger Teil der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und Entwicklung, betonte André Brandes.

Im weiteren Verlauf des Gespräches wurden auch andere Projekte besprochen und beschlossen, dass eine weitere Schule, ein Mädchengymnasium in Chindiri, eine Unterstützung erhält und IT-Produkte angeschafft werden. Zum Abschluss wurde nicht nur vereinbart, dass man eine „Ghana-Konferenz“ für interessierte Mitglieder wiederholt, sondern auch, dass vermutlich im August oder September ein Besuch von Dr. Norbert Okoledah ansteht.

Als nächste Veranstaltungen sind eine Wanderung ist die Wiederauflage der „BuBmesse“, das Brauer- und Brennerfest (Wochenende 17./18. Juni), geplant.

Baum- und Gartenpflege

Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung

Alexander Kraus

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst



...alles im grünen Bereich

Tel. 06431 / 216 934

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

www.allesimgruenenbereich.org

Anfahrt und Beratung
kostenlos

D7 Jugend des FSV Neue Trikots von KFZ-Betrieb Stöppler



RUNKEL. Die D7 Jugend des FSV Runkel hat den Spielbetrieb aufgenommen und nimmt an der Kreisklasse 2021/ 2022 teil. An der Stelle möchte sich der Verein herzlich bei seinem Sponsor, dem Kfz-Meisterbetrieb Stöppler in Runkel, bedanken, der die Mannschaft mit neuen Trikots ausgestattet hat. Der Verein ist weiter auf der Suche nach Verstärkungen aus den Jahrgängen 2010 und 2011. Bei Interesse gerne melden unter Tel. 0160/1515536. Weiterführende Informationen sind zu finden unter www.fsv-runkel.de.

(Text+Foto: Christian Neuroth)

Ehrungen beim VdK Runkel



Ehrungen beim VdK Runkel (von rechts): Klaus Schlosser, Anna Schröder, OV-Vorsitzender Harald Machoi, Otilie Schaaf und Kreisvorsitzender Jörg Müller.

RUNKEL. Neben dem Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden, der Totenehrung und der Vorstellung des Kooperationsvertrages mit der Gesundheitswelt in Villmar standen zahlreiche Ehrungen im Mittelpunkt des Programms der Jahreshauptversammlung des VdK Runkel.

Elf Mitglieder wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Dies waren Oswald Arbes, Elfriede Hellinger, Heidemarie Krämer, Andreas Kuhn, Doritta Meier, Günter Meier, Renate Nodes, Klaus Schlosser, Anna Schröder, Karl-Ernst Schwenk und Gerhard Völpel. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurde Elisabeth Wachholz geehrt. Aus gesundheitlichen und sonstigen Gründen konnten nicht alle zu Ehrenden persönlich anwesend sein.

Erstmals in der Geschichte des VdK Runkel konnte ein Mitglied für seine 70-jährige Mitgliedschaft geehrt werden: Otilie Schaaf aus Schadeck ist bereits im Jahr 1952 in den VdK eingetreten und hat ihm bis heute die Treue gehalten! Ein außergewöhnliches Jubiläum. Die Jubilare erhielten Urkunden, Anstecknadeln und Einkaufsgutscheine. Frau Schaaf zusätzlich einen Blumenstrauß. Die Ehrungen wurden vom Kreis- und Bezirksvorsitzenden Jörg Müller und dem Ortsverbandsvorsitzenden Harald Machoi vorgenommen.

(Text: Harald Machoi/Foto: Röth, VdK)

Sportlerheim Dehrn erstrahlt in neuem Glanz



DEHRN. Bislang fiel das TuS-Sportlerheim in Dehrn kaum auf: es sah unscheinbar aus und die Fassade hatte einen neuen Anstrich dringend nötig.

Seit Kurzem ist dies ganz anders. Vorstandsmitglieder des TuS Dehrns sowie aktive Fußballer hatten sich zusammen zum Ziel gesetzt, das Sportlerheim wieder „auf Vordermann“ zu bringen. Gemeinsam haben sie die Fassade gestrichen und kleinere Reparaturen erledigt. Nun erstrahlt das Gebäude an der Lahn in frischer Farbe, passend zur Vereinsfarbe in hellblau.

(Text:+Foto: Marie Kremer)

Kerstin Feher & Peter Schmidt GbR
 Mobil: 0173 / 44 05 325

**Konstruktionen
 in Metall & Edelstahl
 Montage-Service
 Geländer & Handläufe**

Mittelgasse 16
 65594 Runkel - Arfurt
 Tel.: 06482/60 80 69 • Fax 60 80 97

Freiwillige Feuerwehr Wirbelau Jahreshauptversammlung

WIRBELAU. Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wirbelau am Samstag, 26. März, standen u.a. Neuwahlen zu verschiedenen Ämtern an, die jedoch nicht alle besetzt werden konnten. Neben den Vereinsmitgliedern begrüßte der Vorstand ebenfalls die Einsatzabteilung sowie Bürgermeister Michel Kremer und den stellvertretenden Stadtbrandinspektor Frank Krämer.

Die Berichte zur Arbeit der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung verlas Wehrführerin Christina Haibach. Ebenfalls standen Neuwahlen zu verschiedenen Ämtern an. Der bisherige Gerätewart, Sascha Heil, sowie der bisherige Kassenwart, Stefan Haibach, waren bereit, ihr Amt weiterhin auszuüben und wurden jeweils wiedergewählt. Für die Ämter des Vorsitzenden sowie für des Jugendfeuerwehrwartes fanden sich bedauerlicherweise keine Kandidaten. Wie bereits im letzten Jahr wird das Amt des Vorsitzenden kommissarisch durch den zweiten Vorsitzenden Niklas Triebel, und das Amt des Jugendfeuerwehrwartes kommissarisch durch Christina Haibach übernommen. Der Vorstand würde sich hier über Mitglieder freuen, welche bereit wären, eines dieser Ämter zu übernehmen.

Bürgermeister Kremer lobte die Arbeit des Vereins und der Einsatzabteilung und stellte klar, dass es auch für einen kleineren Ortsteil wie Wirbelau nötig ist, eine eigene gut ausgebildete Feuerwehr vor Ort zu haben. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für deren Unterstützung und zählt auch zukünftig auf sie bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung und Aufrechterhaltung des Wirbelauer Brandschutzes.

Wer sich nicht vorstellen kann, mitten im Geschehen zu stehen und aktives Mitglied der Feuerwehr zu sein, der kann auch durch den Beitritt in den Verein die Feuerwehr finanziell unterstützen. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.feuerwehr-wirbelau.de oder per E-Mail info@feuerwehr-wirbelau.de.

(Text: Sven Becker)



Georg Heun, Mirko Streb, Marvin Höhler, Julius Kremer und Tim Kahlert haben das Sportlerheim neu gestrichen (von links).



Serie - Feuerwehren im Stadtgebiet Feuerwehr Steeden stellt sich vor

STEEDEN. In der Serie im Runkeler Blättchen über die Runkeler Feuerwehren geht es dieses Mal um die Feuerwehr Steeden. Sie wurde im Jahre 1934, also vor fast 90 Jahren, ebenso wie einige andere Stadtteilfeuerwehren der Stadt Runkel, gegründet. Gleichzeitig wurde der Verein Freiwillige Feuerwehr Steeden ins Leben gerufen.

Seitdem hat sich viel verändert und es hat viele Wehführer und Vereinsvorsitzende gegeben. Einer von ihnen war Hermann Scheu, der den damaligen Kindern und heutigen Erwachsenen noch gut unter dem Namen „Onkel Hermann“ ein Begriff ist. Ihm folgte Harald Ranzauer nach, der bis dahin schon etliche Jahre sein Stellvertreter war. Harald Ranzauer hatte die Ämter Wehführer und Vereinsvorsitzender 25 Jahre inne. Das Amt als Vereinsvorsitzender über er immer noch aus. Als Wehführer hat Christian Ax (Foto oben rechts), als sein Stellvertreter, vor zwei Jahren den Staffelnstab übernommen. Die Feuerwehr Steeden hat zurzeit 15 Aktive. Die letzten Jahre konnten neue, jüngere Mitglieder gewonnen werden, sodass eine gesunde Altersstruktur besteht. Dennoch ist Nachwuchs immer willkommen und es wäre wünschenswert, wenn sich in der heutigen Zeit noch mehr junge Menschen für den freiwilligen Dienst bei der Feuerwehr und damit für den Dienst am Nächsten interessieren und aktive Mitglieder einer freiwilligen Feuerwehr werden würden. Denn, wie heißt es so schön: „Was passiert, wenn`s brennt und keiner rennt?“. Für diese Fälle, aber auch in anderen Situationen, stehen die freiwilligen Steedener Frauen und Männer bereit zur Hilfe und Vorsorge. Geboten wird ein interessantes und spannendes Hobby und ein gutes Miteinander in einem tollen Team.

Ein neues Einsatzfahrzeug wird in den nächsten Monaten ausgeliefert und an die Aktiven übergeben werden. Mit diesem modernen Fahrzeug ist die Steedener Feuerwehr für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet. Zurzeit befindet sich die Jugendabteilung, welche von der stellvertretenden Wehführerin Fabienne Brömel geleitet wird, in einer Reorganisation. Nach Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen wird für die Jugend wieder ein entsprechendes Angebot bereitgestellt werden.

Der Verein der Freiwilligen Feuerwehr konnte, bevor die Corona-Pandemie ausbrach, immer wieder Feste veranstalten und sich so den Bürgern vorstellen bzw. diesen ein paar schöne Stunden des Zusammenseins beschern.

Leider muss darauf im Moment verzichtet werden, aber alle hoffen, dass dies bald wieder möglich sein wird. Die Vorstandsmitglieder haben schon einen Plan für das nächste Fest.

Aktives Mitglied der Feuerwehr, wie auch Mitglied des Vereins, kann jeder werden und es wäre wünschenswert, wenn viele ein Interesse an der Feuerwehr zeigen würden. Die Steedener Feuerwehr würde sich freuen, neue Mitglieder bei den Aktiven bzw. im Verein, begrüßen zu können.

Ibürger, die sich für den aktiven Dienst interessieren, können gerne Kontakt mit Wehführer Christian Ax unter Telefon 0160/90148281 aufnehmen bzw. zu den alle 14 Tage freitags abends zwischen 18.30 und 20 Uhr stattfindenden Übungen am Feuerwehrhaus einfinden. Jugendliche, welche Interesse an der Feuerwehr haben und gerne in der Jugend-abteilung mitmachen möchten, können Kontakt mit Fabienne Brömel unter Telefon 0170/3804434 aufnehmen. Ebenso können sich Interessierte, die Vereinsmitglied werden möchten, an den Vorsitzenden Harald Ranzauer unter Telefon 06482/5461 wenden.

Runkeler Feuerwehr leistet Umzugshilfe



RUNKEL. „Retten, löschen, bergen, schützen!“ – das sind die Leitmotive aller Feuerwehren. Wie bei vielen Floriansjüngern, so auch in Runkel, darf ein weiteres Verb nicht fehlen: „Helfen!“. So haben Mitglieder der Runkeler Feuerwehr tatkräftig mitgewirkt am Umzug des Runkeler Wochenmarktes von der Stadthalle in die Bahnhofstraße - verbunden mit der Hoffnung auf Weiterbestand des Marktes. Unter anderem sorgten die Ehrenamtler dafür, dass die Stromversorgung gewährleistet ist. Ein weiteres von vielen Beispielen, welche großartige ehrenamtliche Leistung Bürger aus Runkel und den Stadtteilen für die Gesamtbevölkerung leisten!
(Text: PS/Foto: privat)

Private Pflege
Martina Rudtka



exam. Alten-oder
Krankenpfleger/in
gesucht.

Bewerbungen an:

Tel.: 06431 / 7 21 90
Mobil: 0163 / 8018 338

65594 Runkel - Dehrn
An der Ziegelei 2

05+06

Mai/Juni 22

VERANSTALTUNGEN

SAMSTAG
21
Mai 2022

**20 Jahre X4Dance
„Aladdin“**
und After Show Party

Runkel-Schadeck, Haus der Vereine

DONNERSTAG
26
Mai 2022

Kirchenchor
Runkel-Dehrn,
Bürgerhaus

SONNTAG
29
Mai 2022

Konfirmation
Evang. Kirchengemein-
de Runkel

Runkel, Evang. Kirche

SONNTAG
05
JUNI 2022

Pfingst-Gottesdienst
Pfarrgemeinde

Runkel-Dehrn, Pfarrkirche

SONNTAG
05
JUNI 2022

Pfingstturnier
Fußballjugend TuS

Runkel-Dehrn, Sportplatz

MONTAG
06
JUNI 2022

Gottesdienst
Pfarrgemeinde

Runkel-Dehrn, Pfarrkirche

SAMSTAG/SONNTAG
11/12
JUNI 2022

**Inselfest mit
Burg in Flammen**
Livemusik mit Outback,
Cocktailbar, Fackelschwimmen

DLRG - Runkel, Schleuseninsel

DONNERSTAG
16
JUNI 2022

Fronleichnamsprozession
kath. Pfarrei / Blasorchester

Runkel, um die kath. Kirche

DONNERSTAG
16
JUNI 2022

**Gottesdienst &
Prozession**
Pfarrgemeinde

Runkel-Dehrn, Pfarrkirche

FREITAG/SAMSTAG
17/18
JUNI 2022

**5. Brauer- und
Brennerfest**
JWB Lahngold+Förderverein
anyinamæ-Ghana

Berggarten des JWB Lahngold

SONNTAG
19
JUNI 2022

Firmung
Pfarrgemeinde

Runkel-Dehrn, Pfarrkirche

SAMSTAG
25
JUNI 2022

Sommerfest
KiTa St. Michael

Runkel-Arfurt

SAMSTAG
25
JUNI 2022

Grillen
Vereinsfamilie, MGV

Runkel-Dehrn

SONNTAG
26
JUNI 2022

Erstkommunion
Pfarrgemeinde

Runkel-Dehrn, Pfarrkirche

**20 Jahre
X4Dance**
Eintritt frei

Samstag, **21.05.2022**
ab **18:00 Uhr**
Sportplatz am **Haus der Vereine**

Unser Highlight: das Musical
„Aladdin“ 1001 Nacht

mit anschließender „After Show Party“ ...!

Veranstalter:
Turnverein 1901 Schadeck e.V.
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln!

Grillfest in Wirbelau



WANN+WO

26.05.2022 (Vatertag)

ab 11:00 Uhr

auf dem Sportplatz



Der TUS Wirbelau lädt ganz herzlich zum
Grillfest auf dem Sportplatz ein!

Gefeiert wird im und ums Zelt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für die
kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit.

Benefizkonzert

für die Ukraine

Pfingstsamstag • 4.6.2022

20 Uhr • Stadthalle RUNKEL

Mit den Orchestern des Musikvereins

Eintritt frei!

Es wird um Spenden gebeten zur Unterstützung ukrainischer Kinder
durch die [summerfield-kids-foundation](http://summerfield-kids-foundation.com) • Info www.mvrunkel.de



Burg in Flammen

100 Jahre Jugendwanderbund Lahngold

Festspiele 2022

Regie: Juliane Dawald

William Shakespeare

VIEL LÄRM UM NICHTS

15. - 24. Juli
Jeweils Freitag, Samstag
und Sonntag um **20:15 Uhr**
im Lahngoldgarten in Runkel

14€ VVK
16€ Abendkasse

Vorverkauf:
Amts-Apotheke Runkel, Tel: 06482-4240
Altstadtcfé Runkel, Tel: 06482-949790
Tourist-Info Runkel, Tel: 06482-916160

DER ELTERNBEIRAT DER
KITA KONFETTI STEEDEN

BASAR

RUND UM'S KIND

SONNTAG 12.06.2022
10:30 - 13:00 UHR
BÜRGERHAUS STEEDEN

Freude für
Schneekugeln
ab 10,00 €

KUCHENVERKAUF „TO GO“
Der Umwelt zuliebe bitte
eigene Tupperdose mitbringen!

NUMMERVERGABE UNTER:
[KITA-BASAR-STEEDEN@G.MX.DE](mailto:kita-basar-steeden@gmx.de)

Angebote vom 16.05. - 28.05.2022

Damit wird der Vatertag ein Erfolg



Benediktiner Weissbräu
 versch. Sorten
 20 x 0,5 ltr.
 + € 3,10 Pfand
 1 ltr. = € 1,50

14.99



Licher
 versch. Sorten
 24 x 0,33 ltr.
 + € 3,42 Pfand
 1 ltr. = € 1,38

10.99



LILLET Blanc
 0,7 ltr.
 1 ltr. = € 15,98

11.99



Schweppes
 versch. Sorten
 6 x 1,0 ltr.
 + € 2,40 Pfand
 1 ltr. = € 1,33

7.99



Heil
 Gude Stoff
 Apfelwein
 Schorle od.
 Cola
 Dose 0,5 ltr.
 + € 0,25 Pfand
 1 ltr. = € 1,78

0.89



Elisabethen Sprudel
 Sprudel,
 Medium, Pur
 6 x 1,0 ltr.
 + € 2,40 Pfand
 1 ltr. = € 0,66

3.99



Pfefferminzlikör
 0,7 ltr.
 1 ltr. = € 8,55

5.99



RHÖN SPRUDEL
 Sprudel,
 Medium,
 Naturelle
 12 x 1,0 ltr.
 + € 3,30 Pfand
 1 ltr. = € 0,41

4.99



Hachenburger Partyfass
 10 ltr.
 + € 30,- Pfand
 1 ltr. = € 2,30

22.99

Angebote vom 30.05. - 11.06.2022

Pfingstvergnügen



Flensburger Pilsener
 Pils
 20 x 0,33 ltr.
 + € 4,50 Pfand
 1 ltr. = € 1,96

12.99



Rosbacher Doppelpack
 versch. Sorten
 20 x 0,5 ltr.
 + € 3,10 Pfand
 1 ltr. = € 1,60

15.99



Rosbacher Klassisch, Medium
 2 x 12 x 1,0 ltr.
 + € 6,60 Pfand
 1 ltr. = € 0,46

10.98



Festina Sprudel
 Spritzig,
 Medium
 12 x 1,0 ltr.
 + € 3,30 Pfand
 1 ltr. = € 0,41

4.99



Köster-Wilf Weingut
 Loup Blanc
 od. Rosé
 trocken,
 Rheinhessen
 0,75 ltr.
 1 ltr. = € 6,65

4.99



Grillkohle o. Grillbriketts
 versch. Größen + Qualitäten



Propangas in der 5 kg oder 11 kg Flasche
 Tagesaktuelle Preise

Angebote vom 13.06. - 18.06.2022

Sonnenschein zu Fronleichnam



Maxi Helles
 Das Helles
 20 x 0,33 ltr.
 + € 3,10 Pfand
 1 ltr. = € 2,27

14.99



Coca-Cola
 versch. Sorten
 24 x 0,33 ltr.
 + € 5,10 Pfand
 1 ltr. = € 1,76

13.99



NASSAUER Sprudel, Medium, Naturelle
 12 x 1,0 ltr.
 + € 3,30 Pfand
 1 ltr. = € 0,23

2.79



Gordons Gin Classic Sicilian Lemon od. Pink
 0,7 ltr.
 1 ltr. = € 14,27

9.99



Burg Runkel SEKT
 trocken, halbtrocken
 0,75 ltr.
 1 ltr. = € 5,32

3.99



Müllers Apfelwein, Apfelsaft
 6 x 1,0 ltr.
 + € 2,40 Pfand
 1 ltr. = € 1,16

6.99



TERRA Sprudel, Medium
 12 x 0,75 ltr.
 + € 3,30 Pfand
 1 ltr. = € 0,27

2.49



Unertl Weizen
 20 x 0,5 ltr.
 + € 3,10 Pfand
 1 ltr. = € 1,80

17.99



EC Cash

P
Parkplätze



Kompetente Beratung